



Nr. 61 | August 2011

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten · Flurnamen
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen · Wirtschaft
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · In aller Welt
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Aus der Gemeindestube

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Für das Wohn- und Pflegeheim Pitztal wurde am 29. Juli 2011 der Baubescheid ausgestellt, nun kann man mit der EU-Ausschreibung in einem 2stufigen Verfahren beginnen. Die Entscheidung für ein Generalunternehmen wird voraussichtlich am 12.12.2011 fallen. Der ursprünglich geplante Baubeginn Oktober 2011 kann nicht eingehalten werden, weil noch Umplanungen, Grundtausch und Widmungsänderungen vorgenommen werden müssen. Aber im Frühjahr 2012 soll endlich begonnen werden.

Bei den Bewohnern der Kirch- und Schwalbengasse möchte ich mich recht herzlich für das große Verständnis und die gute Zusammenarbeit bei den Sanierungsarbeiten der Kanal- und Wasserleitung und der Friedhofserweiterung bedanken. Sie mussten über Wochen große Behinderungen auf sich nehmen. Für die Ausführung und die gute Zusammenarbeit bei diesem schwierigen Baulos bedanke ich mich bei der Firma Strabag und hoffe, dass bis Anfang September alle Arbeiten abgeschlossen sind.

Viele unserer Gemeindebürger(innen) fragen mich was bei der Pitzebrücke gebaut wird. Durch die Sanierungsarbeiten des Kanalnetzes Arzl-Dorf wird ein Trennsystem gebaut, das das Oberflächenwasser und die Dachwässer vom Schmutzwasser

trennt. Die Straßenwässer dürfen nicht mehr direkt in den Vorfluter sprich Pitze eingeleitet werden, deshalb muss ein Versickerungsbecken errichtet werden.

Die Dachsanierung und Isolierung der Volksschule Wald geht zügig voran und wird bis zum Schulbeginn rechtzeitig fertiggestellt sein.

Mit dem Bau eines Umkehrplatzes in Oberleins wird Ende August begonnen. Durch diese Baumaßnahme werden dann auch die VVT Busse Oberleins anfahren können.

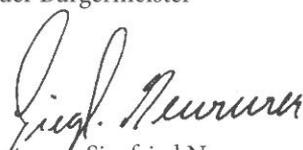
In der Gemeinderatssitzung am 26.7. wurden 7 Bauplätze am Osterstein und 4 Bauplätze in Wald vergeben. Nach der Durchführung der Vermessungen können die Verträge errichtet und die Grundstücke an die Bauwerber übertragen werden.

Unsere Ehrenzeiträgerin Angela Eiter, die mittlerweile in Tarrenz wohnt, hat sich bereits den 3. WM Titel im Vortrieb in Arco – Italien geholt. Dazu möchte ich Angela recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ein großes Vergelt's Gott gilt dem Organisatorenteam der „Spiel mit mir Wochen“, die in der „Gruabe Arena“ stattgefunden haben. Die Kinder konnten 3 Wochen lang spielen, zeichnen, malen, basteln, Freundschaften schließen u.v.a. und wurden auch kulinarisch versorgt.

Die Ferien- und Urlaubszeit ist fast vorbei! Allen, die zum Erstenmal den Kindergarten oder die Volksschule besuchen wünsche ich alles Gute und viel Spaß beim Lernen.

Euer Bürgermeister


Siegfried Neururer

Heizkostenzuschuss noch bis 30. Nov. 2011 beantragen!

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2011/2012 nach Maßgabe bestimmter Richtlinien einen einmaligen Zuschuss von € 175,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis: • PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage; • BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen; • AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe; • Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind: • BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistungen erhalten; • BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

€ 800,00 pro Monat für allein stehende Personen; • € 1.200,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften; • € 180,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe; • € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt; • € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Um die Gewährung des Heizkostenzuschusses ist unter der Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars bis 30. November 2011 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzuschauen.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GV Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,
GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaller, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.100 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titelbild: Friedhofserweiterung mit neuem Kirchvorplatz, Foto: Daniel Neururer
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Walderbach-Brücke saniert

Die Walderbach-Brücke Richtung Roppen ist für viele Berufspendler unverzichtbar. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinden Arzl und Roppen haben in Eigenregie gemeinsam die fällige Sanierung der Brücke vorgenommen.



Im Laufe der Zeit haben sich Verschleißerscheinungen beim hölzernen Fahrbelag und beim Geländer bemerkbar gemacht. Fotos: Gemeinde



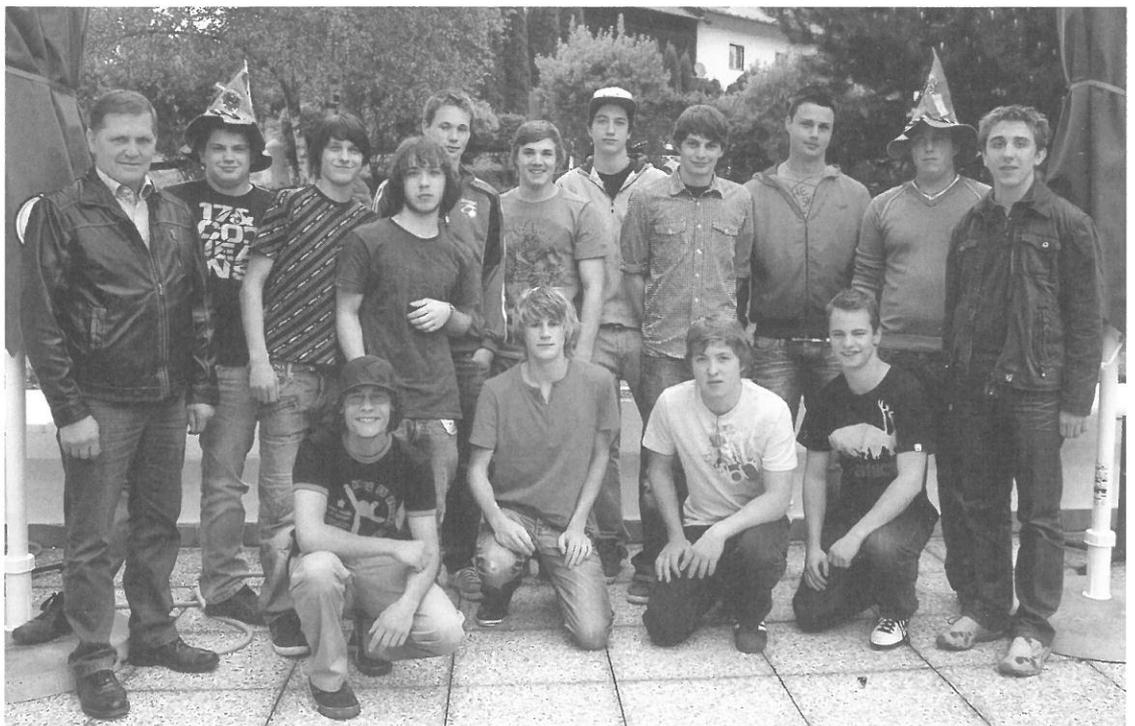
Sanierten gemeinsam die Walderbach-Brücke. Die Bauhofarbeiter der Gemeinden Arzl und Roppen.

Musterung 2011

Am 16. und 17. Mai fand die Musterung des Jahrganges 1993 statt. Anschließend lud der Bürgermeister zum Musterungessen. Bei einer fröhlichen Feier ist der Tag ausgeklungen.

Stehend von links:
Bgm. Siegfried Neururer, Manuel Plattner, Andre Rainer, Josef Neururer, Johannes Klotz, Kevin Jenewein, Fabian Schwarz, Christof Staggel, Christoph Partl, David Schnegg, Armin Wöber.
Kniend von links:
Michael Haslwanger, Adrian List, Andreas Ortner, Raphael Krabichler

Foto: Angela Plattner



Sitzung vom 15.03.2011

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen die Jahresrechnung 2010 und die Entlastung des Rechnunglegers.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Jahresrechnung 2010 wird dem Gemeinderat vorgelegt und durch besprochen. Im ordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung mit dem Rechnungsergebnis des Vorjahres € 6.581.742,96, ihr steht eine Ausgaben-vorschreibung von € 6.256.468,01 gegenüber. Im außerordentlichen Haushalt be-

tragen die Einnahmen € 131.464,12 und die Ausgaben € 132.182,07.

Somit betragen die Gesamteinnahmen 2010 € 6.713.207,08 und Gesamtausgaben € 6.388.650,08. Die Jahresrechnung 2010 schließt mit einem Überschuss von € 324.557,00.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2010 weist einen Gesamt-Kassenbestand – ist gleich Barbestand von

€ 137.982,98 auf. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Arzl im Pitztal beträgt laut Jahresrechnung 36,80 % und der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende 2010 € 4.108.311,00.

Der Bgm.-Stv. Andreas Huter hebt hervor, dass die allg. Verwaltung, die Finanzverwaltung und der Überprüfungsausschuss, unter der Führung von Obmann GR DI Andreas Tschöll sehr gute Arbeit geleistet haben und bedankt sich herzlich dafür. Er stellt an den Gemeinderat den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Rechnunglegers.

Sitzung vom 19.04.2011

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überbreite von 4 Metern des GA-Weges 8 sowie Übernahme der Interessenleistung bezüglich dieses Weges (Grundzusammenlegung Wald).

Im Rahmen der Grundzusammenlegung werden nur Wege mit 3,5 m errichtet bzw. vom Land Tirol gefördert. Wenn größere Wege seitens eines Interessenten gewünscht werden, so sind die Kosten der Überbreite (in diesem Falle für die 7,5 m Straße inkl. Gehsteig für den Verbindungsweg Wald-Mairhof nach der Siedlung Mauri) vom jeweiligen Interessenten (bei diesem Weg die Gemeinde Arzl i.P., weil es sich um Öffentliches Gut handelt) zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten ABA Arzl BA 07 Los 01 und Los 02 an den Bestbieter die Firma STRABAG zum Preis von € 273.068,60 exkl. USt zu vergeben.

Bei den Arbeiten zu BA 07 Los 1 und Los 2 handelt es sich um die Kanalarbeiten im Bereich der Schwalbengasse und der Regenentwässerung u.a. auch von der Landesstraße, wobei neben dem Pitzenbach ein Versickerungsbecken errichtet wird. Ebenso wird die Wasserleitung im Bereich





BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivildschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe   **15 Sekunden**

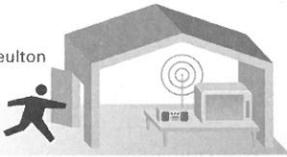
Warnung   **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm   **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung   **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

der Schwalbengasse erneuert, wobei diese Posten über die Wasserverwaltung Arzl beglichen werden. Die Ausschreibung hat folgendes Ergebnis (es sind alles Nettopreise) gebracht:

Fa. Strabag AG:	€ 273.068,60
Fa. Fröschlbau AG:	€ 308.851,30
Fa. Alpine BaugmbH:	€ 313.563,64
Fa. Strengbau GmbH:	€ 318.982,27
Fa. Teerag-Asdag AG:	€ 327.525,00
Fa. Swietelsky BaugmbH:	€ 343.813,96
Fa. Berger+Brunner:	€ 372.347,18
Fa. Hochtief Constr. AG:	€ 379.523,38

Sitzung vom 26.07.2011

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen dafür und einer Stimme dagegen, dass für das Siedlungsgebiet Osterstein-Unterm Arzlerhof ein Verkaufspreis von € 90,00 pro m² indexgesichert festgelegt wird.

Bgm. Neururer legt eine Kostenschätzung sowie ein Angebot von der Firma Strabag über die Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten (ohne Asphaltierung) im Bereich des Siedlungsgebietes Osterstein-Unterm Arzlerhof in der Höhe von EUR 197.372,67 exkl. USt. vor. Dieses Angebot wird von der Firma Walter Pesjak noch genau geprüft werden.

Der ursprünglich geplante Verkaufspreis von € 85,00 p.m² scheint aufgrund der Kosten für die Aufschüttungsarbeiten, die genannten Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten und der Tatsache das große Restflächen (wie z.B. die Böschung) nicht verkauft werden können zu knapp bemessen. Daher war der Vorstand einstimmig für einen Verkaufspreis von € 90,00 p.m².

Das genannte Angebot der Firma Strabag wird noch von dieser auf die Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten gesplittet werden, damit die Gemeinde vergaberechtlich in eine bessere Position gelangt.

Dem ebenfalls anwesenden Herrn Gerhard Rumpf wird das Wort erteilt. Dieser erklärt, dass damals von € 85,00 p.m² die Rede war und die Bauwerber jeden Cent kalkulieren müssen. Die Mehrkosten von ca. € 2.000,00 sind ein schönes Geld. Er ist daher für seine Tochter (die eine Bauwerberin in diesem Siedlungs-

gebiet ist) aufgrund der Steigerung auf € 90,00 p.m² enttäuscht.

Bgm. Neururer erklärt, dass wer nicht will, keinen Bauplatz nehmen muss. Jedenfalls hat die Gemeinde kostendeckend zu wirtschaften und viele Kosten haben sich erst jetzt in der wahren Höhe herausgestellt. Die € 90,00 p.m² befinden sich zudem wesentlich unter dem Marktpreis. Weiters vergeben Nachbargemeinden Baugründe meist um einen wesentlich höheren Preis. Bezüglich der Abwicklung informiert er, dass die Vermessungsarbeiten in der letzten Vorstandssitzung schon an DI Alois Kofler vergeben wurden. Nebenbei hat er Vorgespräche mit Thomas Walch von der Siedlungswasserwirtschaft geführt, welcher der Gemeinde Arzl i.P. ein verkürztes Verfahren ermöglichen kann. Viel Zeit spart man im Sinne der Bauwerber jedoch, wenn die Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten gleich in dieser Sitzung mit einem Anhängerverfahren an die Firma Strabag vergeben und keine zeitraubende Ausschreibung durchgeführt werden.

GV Dir. Herbert Raggl erklärt wie schon in der Vorstandssitzung, dass die m²-Preise für die Baugrundwerber so günstig wie möglich sein sollen, aber die Gemeinde auch keine Verluste machen sollte.

GR DI Andreas Tschöll ist derselben Meinung und bietet an, dass der Überprüfungsausschuss die Kosten überprüft um auch von dieser Seite feststellen zu können, ob die Preise gerechtfertigt sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für das Siedlungsgebiet Wald-Seetrog ein Verkaufspreis von € 75,00 pro m² indexgesichert festgelegt wird.

Aufgrund der geringeren Kosten (u.a. keine Aufschüttungsarbeiten) geht sich für das Siedlungsgebiet Wald-Seetrog ein geringerer Verkaufspreis von € 75,00 p.m² aus. Dieser Unterschied zum Siedlungsgebiet Osterstein-Unterm Arzlerhof wäre auch aufgrund der verkehrsmäßig schlechteren Lage gerechtfertigt. Der Vorstand war mit diesem Verkaufspreis einstimmig einverstanden.

Vorsicht - Wespen

Heuer ist ein richtiges Wespenjahr! Überall bauen die Wespen fleißig ihre Nester. Sollte jemand Probleme mit einem Wespennest haben, bitten wir den örtlichen Feuerwehrkommandant und nicht den Notruf der Feuerwehr anzurufen.



Dieses Wespenvolk hat sich einen besonderen Platz im Wegkreuz bei der Abzweigung nach Steinhof ausgesucht.
Foto: Josef Knabl

Ehrung unseres Pfarrers Mag. Otto Gleinser sowie Ehrung für herausragende Leistungen unserer Lehrlinge und Sportler

Am Samstag, dem 04. Juni 2011 fand die Sportler- und Lehrlingsehrung sowie das Pfarrfest anlässlich des 70. Geburtstages unseres Pfarrers Mag. Otto Gleinser in der Gruabe Arena statt.

Als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit und engagierten Dienst als Seelsorger wurde unserem Pfarrer Mag. Otto Gleinser von der Gemeinde Arzl im Pitztal das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Anschließend wurden herausragende Leistungen von Sportlern und Lehrlingen in der Zeit von März 2009 bis Mai 2011 geehrt.

Folgende Lehrlinge wurden geehrt:

Großes Leistungsabzeichen: Georg Rauth - Elektriker bei der Firma Rokita;
Landessieger: Sonja Staggl - Kosmetikerin bei Beauty Lagune Tamara Walser
Josef Eiter - KFZ Mechniker bei der Firma Herbert Eisenrigler GmbH;

Folgende Sportler/innen wurden geehrt:

Judoka: Florian Schwarz, Dietmar Staggl
Armdrücken: Christian Eiter
Skifahrer: Elisa Eberl, Noah Walser, Eva-Maria Kofler, Jonathan Lechner, Nina Thum, Kevin Jenewein, Benjamin Raich
Nordische Kombination: Mario Stecher
Kletterer: Christof Krismer, Lukas Huter,
Tischtennis: Franz Neururer
Mountainbike: Lukas Höllrigl

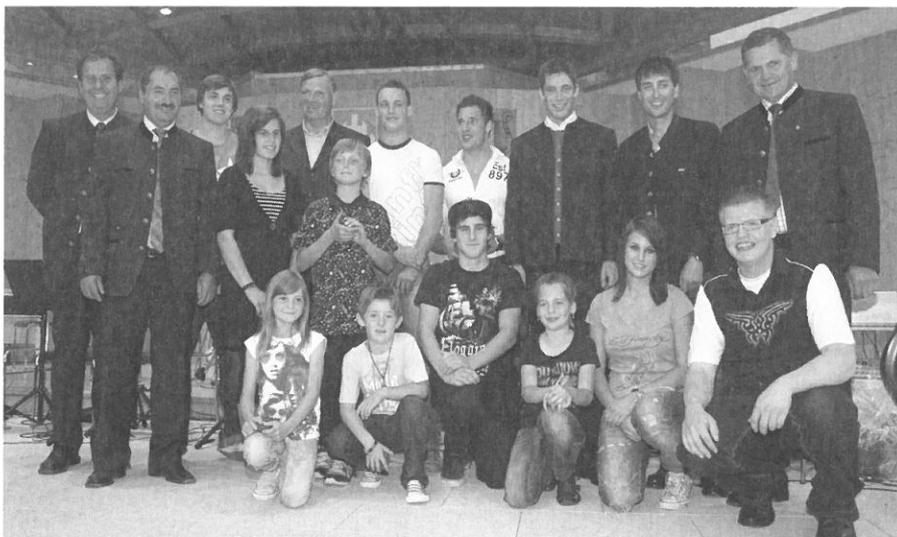
Mit großem Stolz gratulierten Bgm. Siegfried Neururer, Vize-Bgm. Andreas Huter und Kulturreferent GV Josef Knabl den erfolgreichen Lehrlingen und Sportlern zu ihren Leistungen. Im Namen der Gemeinde wurden Philharmoniker als Anerkennung für die erbrachten Leistungen überreicht.

Im Anschluss an den Festakt sorgte die Blaskapelle Böhmisches Damisch aus Wald für gute Unterhaltung.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und den teilnehmenden Formationen für die feierliche Umrahmung der Veranstaltung.



Pfarrer Mag. Otto Gleinser wurde von der Gemeinde Arzl im Pitztal das Goldene Ehrenzeichen verliehen. v.l.n.r.: Kulturreferent GV Josef Knabl, Edith Kopp, Vize-Bgm. Andreas Huter, der Geehrte und Bgm. Siegfried Neururer



Die geehrten Sportler und Lehrlinge



Die hl. Messe mit der Aufführung der Papst Benedikt Messe wurde von der Musikkapelle Arzl und der Sängerrunde Arzl feierlich umrahmt. Foto: Hans Rimml



Die Geistlichkeit gratuliert zum 70er



Die Kindergartenkinder gratulieren ihrem Pfarrer



Der Kinderchor bringt ein Ständchen dar Fotos: Angela Plattner



Die Blaskapelle Böhmisches Damisch spielt auf Foto: Hans Rimml

Pfarrer Mag. Otto Gleiners 70. Geburtstag

Am 11. Mai 2011 wurde unser Pfarrer 70. Wir, die Pfarren Arzl, Wald und Leins feierten mit der Gemeinde diesen Geburtstag am 4. Juni.

Pfarrer Otto Gleinser ist seit 1992 in der Pfarre Arzl, seit 2008 auch in den Pfarren Wald und Leins tätig. Wir freuen uns, dass er seine Berufung und Kraft bei uns im Pitztal einsetzt und lebt. Als unser Pfarrer nach Arzl kam, war von ihm nicht eingeplant, dass er so viele Jahre dem Pitztal treu bleiben wird. Wir sehen es als Zeichen der Verbundenheit.

Bemerkenswert sind auch seine Energie und sein Einsatz für die Kirchen und Kapellen, die ihm sehr am Herzen liegen. Die Achtung und Bewahrung von alten religiösen Kulturschätzen sind ihm ein großes Anliegen.

Erholung und neue Kraft holt sich unser Pfarrer von den Bergen. Es gibt kaum einen Gipfel nah und fern, den er noch nicht bezwungen hat. So war es eine gute Kombination, diesen Geburtstag mit der SportlerInnen- und Lehrlingskehrung gemeinsam zu feiern.

Wir freuen uns auch sehr, dass dieser Geburtstag für ihn kein Grund ist, Pensionsgedanken zu pflegen und so hoffen wir, dass er noch viele Jahre unseren Pfarren vorsteht.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Otto Gleinser für sein Sorgen und Mühen, für sein Engagement und das gute Miteinander.

PS: Ein herzliches Dankeschön allen, die sich eingesetzt haben, damit das Pfarrfest und die SportlerInnen- und Lehrlingskehrung so gelingen konnte. Als ersten Baustein konnten wir knapp Euro 2000,00 auf ein Sparbuch setzen.



Unser Pfarrer Mag. Otto Gleinser feierte den 70. Geburtstag



Diesmal haben wir einige fleißige Pfleger im Dorf d'rfrägt...

...Dorfbildpfleger

Unser fleißiger Biedners Pepi mit seiner Frau Rosa ist zu jeder Tageszeit um die Grünflächen in Arzl bemüht. Alles ist immer frisch gemäht, gekehrt und wie besonders der Kreisverkehr, die Straßenböschungen, Verkehrsinseln oder der Bühel der Magnuskapelle, sauberst aufgeräumt und gepflegt. DANKE



...Kirchenpfleger

Einige Arzler Frauen haben die Pfarrkirche wieder auf Hochglanz poliert. Den ganzen Tag wurde gewischt, gekehrt und gesaugt, jetzt strahlt unser Gotteshaus wieder. DANKE

...Wegepfleger

In Eigenregie hat Mavc Rudi noch einige weitere Hundekotstationen im Dorfgebiet errichtet um unsere Wege sauberer zu halten. DANKE



Firmung am 11. Juni 2011

Heuer am Pfingstamstag konnten 26 Firmlinge das Sakrament der Hl. Firmung in Empfang nehmen. Dekan Paul Grünerbl spendete mit Unterstützung durch Pfarrer Mag. Otto Gleinser die Firmung. Edith Kopp, Astrid Schrott und Sabine Thum waren wiederum Firmhelferinnen und machten die Vorbereitung zum Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor „The Voices“ aus Roppen. Ein paar Wochen vorher ging ein Großteil der Firmlinge noch zur Wallfahrt ins „Bichele“ nach St. Leonhard.



Auf dem Bild: 1. Reihe: Sascha Sturm, Michael Konrad, Manuel Neuner, Fabian Zangerl, Jeremias Haueis, Anna Eller, Günther Eiter. 2. Reihe: Julian Plangger, Simon Huter, Hannah Prössel, Chiara Koch, Talia Wille, Lorena Klotz, Adriana Gabl, Jonathan Spiss, Niclas Höllrigl. Hinten: Christine Musch, Sabrina Grüner, Pfr. Otto Gleinser, Anita Riml, Dekan Paul Grünerbl, Lukas Partl, Nina Thum, Elias Tagliavini, Fabian Kugler, Riccardo Auer, Mario Jäger, Fabian Lechner. Foto: Angela Plattner

Kirchtag in Leins



Am Sonntag, den 29. Mai 2011 feierten die Leiner ihren Kirchtag. Nach der feierlichen Messe in der Kirche kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Für gute Unterhaltung beim Frühschoppen sorgten die Musikkapelle Arzl sowie Burkhard und Edi. Foto: MK Arzl



Zweite Erlebniswochen für Kinder in Arzl

Jede der 3 Wochen hatte einen anderen Themenschwerpunkt wie „Hurra, hurra der Sommer ist da“, „Piraten auf hoher See“ oder „Villa Kunterbunt“. Die Kinder erhielten schon im Vorfeld ein kleines Willkommensgeschenk in der jeweiligen Farbe ihres Teams. Ihrem Alter entsprechend waren sie im grünen, gelben, roten oder blauen Team. Die Teamleiterinnen Jasmin Neuner, Maria Schnegg, Susanne Flir und Vanessa Haas hatten Unterstützung von Nadine Schinagl, Tanja Raggl, Katharina Horntrich, Franziska Schrott und Stefanie Eiter. Für die Organisation waren Barbara Neururer-Kugler, Karlheinz Neururer und Bettina Krismer zuständig.

Aufgrund der instabilen Wetterlage mussten wir recht flexibel sein, und die Sonnenlöcher für spannende Außenaktivitäten wie Grillen, Flaschenpost verschicken, Schatzsuche, Traktorfahren oder Wasserplantschen (Dank an Alfred Kugler mit dem Wasserschild der Freiwilligen Feuerwehr) nutzen. Doch das schon eingespielte Team hatte tolle Ideen, welche wir in den Räumlichkeiten der Gruabe Arena gut umsetzen konnten. Der Pitzzi kam zu Besuch und die Röhre am Spielplatz wurde von uns neu gestaltet. Jede Woche wurde eine Gemeinschaftsfahne passend zum Thema gestaltet, die während dieser Zeit über dem Areal wehte.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder Stefan und Marcel Weitlner vom Café Herz As. Herzlichen Dank dafür. Unterstützt wurden wir beim Mittagstisch durch unsere fleißigen Helferinnen Anna

Vom 25.7. bis 12.08.11 fanden die 2. Spiel-mit-mir-Wochen statt. 106 Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren aus dem gesamten Gemeindegebiet folgten unserem Ruf nach Spiel, Sport und Spaß.



Eller und Sandra Raggl sowie Sieglinde Lechner, Lilo Rimml, Ingrid Gastl, Andrea Rimml, Andrea Schöpf-Sailer, Sandra Neuner und Anita Schnegg. Sehr viele Mütter versüßten mit Kuchen, Obstsalat, Waffeln, ... unseren Nachtisch.

Dank an die Gemeinde Arzl, die Veranstalter dieser Spiel-mit-mir-Wochen war und die Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude sowie den Gemeindesaal für den Mittagstisch zur Verfügung stellte, BM Siegfried Neururer und den GemeindemitarbeiterInnen für die vielen Kleinigkeiten, die sie für uns erledigen mussten. Die Musikschule und die Sängerrunde stellten uns weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, Volksschulen bzw. Kindergärten und die Musikkapelle kooperierten mit uns. All dies erleichterte unsere Arbeit sehr.

Sponsoren für diese Erlebniswochen waren: Raika Arzl, Sparkasse Arzl, XXLutz, Kika, Unilever, Maresi, Kraft Suchard, Spar Wennis, Spar Arzl, Wimmer Sascha, Tourismusverband Pitztal, Gummiwerk Czermak, Farben Fredi und Kunsthand.

Der Ausklang in Form eines Kinderfestes für alle Familien fand am Freitag, den 12.08.11 statt. Dabei führten die Kinder zu jedem Wochenthema ein Lied oder einen Tanz für alle Besucher auf und hatten nochmals die Möglichkeit, in verschiedenen Spiel- sowie Bastelstationen bzw. der Hüpsburg auszutoben.

Wir freuen uns, dass die Veranstaltung ohne große Komplikationen verlief und danken den Eltern für die vielen positiven Rückmeldungen und das Vertrauen in uns.



Kindergarten- & Schulbeginn in Arzl u. Imst

	Datum	Uhrzeit
KINDERGÄRTEN		
Unterdorf	5.9.2011	7:00 Uhr
Oberdorf	5.9.2011	7:00 Uhr
Leins	5.9.2011	7:00 Uhr
VOLKSSCHULEN		
Arzl	6.9.2011	8:00 Uhr
Wald	6.9.2011	8:00 Uhr
Leins	6.9.2011	8:00 Uhr

SCHULEN in IMST

Hauptschule Unterstadt I+II	12.9.2011
Hauptschule Oberstadt	6.9.2011
Landeslehranstalt	12.9.2011
Bundesrealgymnasium	12.9.2011
HAK	12.9.2011
HASCH	12.9.2011
Polytechnischer Lehrgang	7.9.2011

Was ist los in der Gemeinde? Woadlis Veranstaltungs-Tipp(s)

Termin für Künstlerausstellung

Die Gemeinde Arzl freut sich über das große Interesse der Anmeldungen für die Künstlerausstellung und gibt bekannt, dass diese von Freitag den 2. Dezember bis Sonntag, den 4. Dezember stattfinden wird. Der Kulturausschuss und die Künstler freuen sich bereits auf die Veranstaltung und hoffen zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Weihnachtsbasar im Gemeindesaal

Der schon traditionelle Weihnachtsbasar der Arzler Landfrauen findet heuer am 27. November statt.

Die Arzler Jugend präsentiert sich im World Wide Web

Glaubst du dass, du

Arzler Jugend
 eine tolle Fotografin
 ein toller Fotograf
 eine begabte Texterin
 ein kreativer Kopf
 ein super Schreiber
 oder einfach nur ein cooler Typ bist?

Wir laden **DICH** ein!

Gemeinsam können wir eine Webseite für und von der Jugend Arzl-Wald-Leins gestalten!
gf..s...fg...dase...fda..df.aef..d.f...a.d.fa...a.f....d.f..v..b.r...

Interessierte treffen sich am Freitag den 09. September 2011 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Arzl.

Infos unter: 0676 / 87 30 755 1 - Edith Kopp
 0650 / 71 31 662 - Manuela Rauth

Erstkommunion in Arzl



V.l.n.r. 1.Reihe: Luca Steinböck, Aline Gosch, David Eller, Jana Huter, Fabian Wille, Naomi Eiter, Noah Walser; 2. Reihe v.l.n.r.: Laura Kapferer, Vanessa Szekerka, Manuel Neururer, Celine Sturm, Emelie Gruber; 3. Reihe v.l.n.r.: Ignaz Frischhut, Manuela Klotz, Elisa Eberl, Jonas, Neururer, Janik Schinagl, Cheyenne Purtscher, Fabian Raich, Stefanie Karov, Rene Tangl, Pfarrer Mag. Otto Gleinser, Barbara Pfeifferle
 Foto: Angela Plattner

Tagessieger der Pitztaler Bike Challenge schaffte 1100 Höhenmeter in nur 47 Minuten

Herausforderung für Mountainbiker - von Wald bis zur Stalder-Hütte

Am Sonntag, dem 19. Juni, fand bereits zum zweiten Mal das härteste Hill Climb Rennen Österreichs statt. Die Pitztal Bike Challenge gilt als wahre Herausforderung, auch für die Profis unter den Mountainbikern. Aufgrund des schlechten Wetters am Vortag, wurde die lange Strecke verkürzt und maß dennoch über 1.100 Höhenmeter, die es bei frischen 8 Grad Celsius zu bezwingen galt. Das Starterfeld umfasste an die 60 Teilnehmer aus drei Nationen: Österreich, Deutschland und Italien. Den Tagessieg holte sich der Deutsche Elitefahrer Felix Spensberger (Cauatec Quest) mit einer sensationellen Zeit von 47:41.12, knapp gefolgt von dem Italiener Phillip Götsch (49:15.07) vom KTM Racing Team. Der Österreicher Andreas Traxl vom Team Mooserwirt St. Anton am Arlberg kam mit einer Zeit von 49:19.01 als Dritter ins Ziel. So standen drei Vertreter jeder Nation am Ende auch vereint am Siegerpodest. Veranstalter Frank Rietzler von RC Radsportevents Tirol zeigte sich zufrieden mit der gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Teilnehmeranzahl und nimmt sich für 2012 noch viel mehr vor: „Für das nächste Jahr wünsche ich mir, dass wir mindestens 100 Teilnehmer an den Start bekommen. Die Pitztal Bike Challenge soll für alle Mountainbiker,



Die Spitzengruppe oberhalb von Wald.

Fotos: Andre Walter

ob Profi oder Amateur, interessant sein und ein Aushängeschild für diesen Sport als solches darstellen.“ Auch Tagessieger Felix Spensberger ermutigt mit seinen Siegesworten zur Teilnahme: „Ich selbst benutze keinen Pulsmesser und fahre gut damit. Man muss einfach auf seinen Körper hören und so das Beste aus sich rausholen.“ Das positive Feedback der Teilnehmer kann sich jedenfalls hören lassen. So lädt vor allem das schöne Bergpanorama, die Strecke, aber auch der Kaiserschmarrn auf der Stalderhütte zum

Mitfahren ein. Woanders gibt's Nudeln, im Pitztal den Kaiserschmarrn, der laut einem Teilnehmer nur weiterempfohlen werden kann. Dank der Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Wald und dem Duathlon-Verein Pitztal lief die Radsportveranstaltung reibungslos über die Bühne. Ein spezieller Dank gilt auch dem Tourismusverband Pitztal, der den Event als Sponsor unterstützte.

Weitere Informationen und Ergebnisliste unter www.radsportevents.com oder Tel. +43 650 8732918 (Frank Rietzler).

Schmankerltag in Arzl

Am 4. September 2011 findet der „2. Pitztaler Schmankerltag“ mit allerlei Schmankerln aus der heimischen Küche und musikalischer Unterhaltung in der Gemeinde Arzl statt.

Programm - Vormittag: Anders Hofschank – Wald im Pitztal von 10:30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr; Hofladen geöffnet; Kräutergarten Besichtigung; Hüpfburg; Besichtigung der Schnapsbrennerei; Musikalische Unterhaltung: Frühschoppen mit der Walder Tanzmusik; Schmankerln zubereitet von Anders Hofschank: Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung

Mittag: Restaurant Bungy Stüberl – Arzl im Pitztal von ca. 13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr; Kinderspielplatz; Benni Raich Brücke: Bungy Jumping; Schmankerln zu-

bereitet vom Restaurant Bungy Stüberl: Tiroler Gröstl und Pitztaler Wildragout

Musikalische Unterhaltung durch die „Alpen Rowdies“ von 11:30 bis 14:30 Uhr

Nachmittag: Gruabe Arena – Arzl im Pitztal von ca. 15:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr; Besichtigung Erdäpfelkeller Zangerl; Kinderspielplatz; Hüpfburg; Weinlaube des Arzler Rodelvereins; die Arzler Bäuerinnen bieten köstliche Süß- und Mehlspeisen an. Musikalische Unterhaltung: Die Dureggers

Mit dem Regio Bus Pitztal können Sie bequem zu den einzelnen Veranstaltungsorten fahren. Gehzeiten zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten: Anders Hofschank – Bungy Stüberl: ca. 30 min. Bungy Stüberl – Gruabe Arena: ca. 30 min.



Die drei besten Mountainbiker

Die Kaunergratspiele gehen am 25. September in die zweite Runde!

Der Naturpark Kaunergrat ist Naturpark des Jahres 2011!

Wer letztes Jahr nicht dabei war, kann dieses Versäumnis am 25. September nachholen! Wir bereiten uns zum zweiten Mal auf diesen erlebnisreichen und sehr aktiven Naturparktag vor.

Dieses besondere Fest gilt für die ganze Familie, ob Alt oder Jung, sportlich oder gemütlich, wir suchen wieder den Naturparkchampion!

Während der Kaunergratspiele läuft den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Programm:

Bauerngolfturnier – ein kreatives Spiel bei dem der geschickte Einsatz des Gummistiefels im Vordergrund steht. Der Gummistiefel wird mit der Hand geworfen und es müssen verschiedene Ziele nacheinander getroffen und eventuell auch kleine Hindernisse überwunden werden. Wir spielen Bauerngolf als Teambewerb – in der Gruppe ist das Spiel lustig und spannend – der oder die Sieger erhalten einen tollen Preis!

Bauernmarkt – Bauern aus unserer Region bieten ihre erlesenen Erzeugnisse an, wir verkaufen zudem frischen Almkäse von Goggles, von der Alpe Zanders, von der Aifer Alm und der Falkauns Alm. Für die Verpflegung sorgen Klaus Wechselberger und sein Team vom Cafe-Restaurant Gachenblick.



Die Verleihung der Urkunde im Tiroler Landhaus erfolgte am 1. Juli 2011, auf dem Bild von links nach rechts: Präsident der österreichischen Naturparks Bgm. Wolfgang Mair, Naturschutzreferent LHStv. Hannes Gschwentner, Naturparkobmann LA Bgm. Hans-Peter Bock. Fotos: Naturpark

Ein **Kinderprogramm** zum Thema Wald und Zirbe findet in einem eigenen Naturparkzelt statt. Die Kinder können forschen, experimentieren und gestalterisch tätig sein.

Außergewöhnliche Haustiere bevölkern den Gachenblick für einen Tag. Ziegen, Grauvieh, Schafe, Maultiere und Haflinger, Lamas und Zwerghühner – die Arche Noah bekommt Konkurrenz! Wer eine tierische Besonderheit im Stall hat und diese herzeigen möchte soll doch bitte mit uns Kontakt aufnehmen unter Tel. 05449/6304.

Eine **Ausstellung** zum Thema „Die Zirbe - Baum des Jahres 2011“ ist im Naturparkhaus zu sehen.

Euer Naturpark Team

Ausgezeichnet geschützte Vielfalt

Im Jahr 1998 wurde der Naturparkverein offiziell von den 9 Bürgermeistern aus dem Pitztal, Kaunertal und Fließ gegründet. Seit dieser Zeit weist der Verein stetige Erfolge in der Umsetzung der 4-Säulen eines Naturparks (Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung) auf.

„Aus diesem Grund, und da er mit seinen Projekten schon seit Jahren eine Vorreiterrolle in Österreich einnimmt, wurde er von einem bundesländerübergreifenden Fachgremium des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) zum **Naturpark des Jahres 2011** gewählt,“ erläutert Bgm. Wolfgang Mair, Präsident des VNÖ die Gründe für die Auszeichnung. „Der Verband der Naturparke Österreichs gratuliert dem **Naturpark Kaunergrat** sehr herzlich zur Auszeichnung und wünscht



Mehr Informationen zum Naturparkmarkt und den 2. Kaunergratspielen gibt es unter www.kaunergrat.at. Wir freuen uns über euren Besuch!

für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg!“

Hans-Peter Bock, der Obmann des Naturpark Kaunergrat freut sich über die Auszeichnung und meint: „Unsere Leitidee war es von Anfang an, eine von der lokalen Bevölkerung getragene Entwicklungseinrichtung zum Nutzen aller Menschen in der Region zu sein. Ich denke, dass über die Vielzahl an Kontakten bei den umgesetzten Projekten, eine Mehrheit der regionalen Bevölkerung bereits für den Naturpark gewonnen werden konnte. Es freut mich daher sehr, dass wir nach dem Kulturlandschaftspreis 2010 auch heuer wieder eine österreichweite Auszeichnung erhalten haben. Das zeigt, dass unsere Aktivitäten auch über unsere Region hinaus registriert und anerkannt werden.“

Wir suchen für die Besetzung der Infostelle im Naturparkhaus an den Wochenenden eine/einen interessierten

Mitarbeiter(in).

Wir erwarten Lernbereitschaft, freundliches Auftreten, Kenntnisse der näheren und weiteren Umgebung, technisches Talent und Flexibilität.

Bewerbungen bitte an:

Naturpark Kaunergrat, Gachenblick 100, 6521 Fließ; Tel. 05449-6304
e-mail: naturpark@kaunergrat.at

War das ein Marathon!

Angereist aus 26 Nationen gab es für die knapp über 750 Teilnehmer des diesjährigen Gletschermarathon Pitztal-Imst nur ein Ziel: Durchkommen.

Zahlreiche LäuferInnen aus unserer Gemeinde nahmen teil und zeigten tolle Leistungen.

Bei perfektem Laufwetter und unter dem tobenden Jubel vielzähliger Zuschauer kamen insgesamt 661 Finisher ins Ziel. Herausragender Sieger der Marathondistanz wurde der aus Kenia stammende Eliteläufer Jonathan Koilegei, seine Zeit: 2:17:14. Seine Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 18,45 km/h. Zweiter mit 2:22:05 wurde der Letztjahressieger Erkolo Ashenafi aus Äthiopien, ebenfalls ein bekannter Eliteläufer. Platz 3 ging an den Ungarn Tivadar Tóth mit einer stolzen Zeit von 2:25:46. Unter den weiblichen Marathonis glänzte Judit Földing-Nagy (HUN), sie lief nach sagenhaften 2:43:22 als Erste über die Ziellinie. Damit gelang ihr sogar der neue Streckenrekord. Zweite wurde Réka Batai (HUN) gefolgt von Monica Carlin (AUT). Den Halbmarathon entschied der Deutsche Torben Detlefsen mit einer Bestzeit von 1:09:38 für sich, gefolgt von dem Lokalmatador Albuin Schwarz (AUT) und Stephan Thurner (AUT). Bei den Damen ging hier die Österreicherin Karin Freitag als Siegerin hervor, gefolgt von der Schweizerin Maja Luder-Gautschi und der Italienerin Alessandra Lena. Die gesamten Ergebnislisten mit Angabe der jeweiligen Vereine finden Sie unter:

www.pentek-timing.at/results/show_results.php?v=11569

Große Freude haben die Veranstalter über die gestiegene Teilnehmerzahl: „Jedes Jahr können wir mehr Laufsportfreunde für dieses einzigartige Laufereignis begeistern. Wir glauben der Grund dafür ist vor allem die spektakuläre Landschaftskulisse und die perfekte Organisation durch unser engagiertes Team,“ freut sich Thomas Neuner vom Tourismusverband Pitztal, der gemeinsam mit Imst Tourismus die Veranstaltung heuer bereits zum 6. Mal durchgeführt hat. Beeindruckend ist auch die Zahl der Teilnehmer aus dem Nachbarland Deutschland, welche rund 40 % beträgt und damit knapp an den Anteil der österreichischen Läufer herankommt.



Die Läufer in Wennis

Fotos: Bernhard Steiner

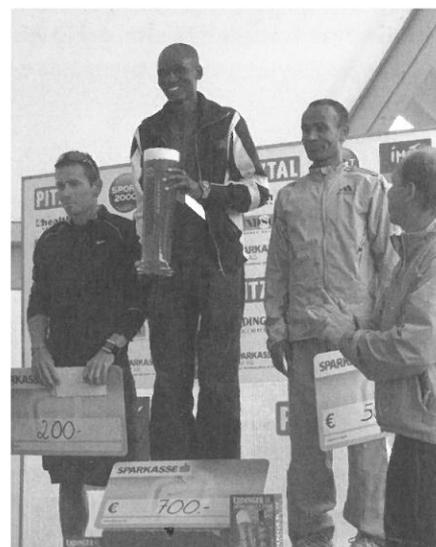
Dank der ca. 150 Helfer, akquiriert von den heimischen Vereinen und Verbänden, sowie dem Einsatz aller Rettungs- und Sicherheitskräfte konnte auch heuer wieder ein reibungsloser Ablauf garantiert werden. Klar ist auch, dass ohne die Unterstützung der Sponsoren, ein Event dieser Art gar nicht möglich wäre. Das Organisationsteam konnte auf die Hilfe heimischer Unternehmen zählen, welche maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen. So ist nicht nur finanzielle Unterstützung nötig, sondern auch Dienstleistungen wie Massagen oder die Verpflegung der Läufer mit Getränken und Speisen.

Ergebnisse Gletschermarathon

Marathon: Rang 6, Kugler Günter, 2:44:59, Arzl; Rang 48, Zangerl Augustin, 3:18:19, Arzl; Rang 74, Neuner Thomas, 3:27:25, Arzl Ried; Rang 101, Huter Florian, 3:35:20, Leins; **Halbmarathon:** Rang 117, Zangerle Doris, 1:43:46, Arzl; Rang 134, Rödiger Dieter, 1:46:26, Arzl; **Run + Fun:** Rang 5, Kugler Mario, 0:44:31, Osterstein; Rang 20, Pupeter Christoph, 0:50:58, Arzl; Rang 40, Neururer Miriam, 0:57:42, Arzl; Rang 41, Neururer Paul,

0:57:43, Arzl; Rang 65, Neururer Bettina, 1:04:47, Arzl; Rang 68, Neururer Romana, 1:05:12, Arzl; DNF, Beranek Karl, Wald; **Staffelmarathon:** Rang 11, Gruabe Lenz & Taxi Leys, - Bianca Dingsleder, Angelika Köll, Manuela Haid, Manuela Klotz, Arzl

Der Gletschermarathon Pitztal-Imst 2012 steht unter ganz neuen Zeichen. Wann es soweit ist, erfahren Sie noch früh genug.



Die glücklichen Sieger im Glenthof Imst

LMS Pitztal: reger Besuch beim alljährlichen Tag der offenen Tür in Wenns

Feierliche Blechbläserklänge in der Pfarrkirche Wenns

Die Kinderchöre und die Solisten der Gesangsklasse der LMS Pitztal führten das Kindermusical „Max und die Käsebande“ in der Gruabe-Arena Arzl auf. Die Musikschule kooperierte diesmal mit dem Kindergarten Roppen. Da sich die Musikschule mit ihren Lehrern, allen voran mit Maren Link und Heidi Valtingojer, gerne für Hilfsprojekte engagieren, wurden auch diesmal die Einnahmen aus den freiwilligen Spenden zugunsten der Kinder in der Welt zur Verfügung gestellt.

Anfang Mai veranstaltete die LMS Pitztal wie üblich einen Tag der offenen Tür, bei welchem sich interessierte Eltern mit ihren Kindern nach einem passenden Instrument bzw. Musikfach umschauen können. Dies ist hier gut möglich, da an diesem Tag die meisten Lehrer vor Ort anwesend sind und die Kinder beim Instrumentenkarussell einige Instrumente ausprobieren können. Das Interesse war auch diesmal sehr groß und so wird sich die Musikschule auch in diesem Jahr über einige Neuanmeldungen freuen können. Derzeit gefragt bei den Anmeldungen sind die Fächer Gitarre, Klarinette und Steirische Harmonika. Wir hoffen aber, dass das Interesse auch an anderen Fächern aufrecht bleibt. Der Musikschulleiter bemüht sich, geeignete



Heidi Valtingojer und Maren Link mit Kinderchor und Solisten bei „Max und die Käsebande“.

Schüler für etwas weniger bekannte Instrumente zu motivieren, bei denen bei uns im Tal großer Nachwuchsbedarf besteht. Die Musikkapellen brauchen viele Nachwuchsbläser im Blechbereich, angefangen vom tiefsten Instrument Tuba bis zum höchsten Instrument Trompete und Flügelhorn.

Ein zweites großes Anliegen sind der Musikschule die Organisten im Pitztal. Die LMS Pitztal hat zwei ausgebildete Orgellehrerinnen, aber derzeit keine Orgelschüler. Eine Nachmeldung ist hier jederzeit möglich.

Umso mehr freut es uns, dass viele kleine Kinder am elementaren musikalischen Bereich, wie musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung, Blockflöte oder dem Kinderchor, ihre Freude finden. Studien belegen, dass die Beschäftigung mit der Musik bereits im zarten Alter sich erheblich auf die gute Entwicklung des Kindes auswirken kann.

Die Chorszene im Pitztal hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Nun mangelt es jedoch an Nachwuchs, wie man aus vielen Gesprächen heraus hören kann. Die Musikschule hat die Lösung - wieso nicht in einem bestimmten jugendlichen Alter in die chorische Stimmbildung einsteigen, mit dem Ziel dann ein Mitglied eines bestehenden Chores im Pitztal zu werden? Der Pitztalchor feiert heuer Ju-

biläum und führte in Zusammenarbeit mit weiteren Chorgemeinschaften ein großartiges Werk „Carmina Burana“ auf.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2011/12 sind bis zum Erscheinen dieser Gemeindezeitung bereits abgeschlossen, was aber nicht heißen sollte, dass alle Plätze, vor allem bei den Mangelinstrumenten, belegt sind. Wir wollen euch mit diesem Artikel animieren, jederzeit bei uns vorzusprechen und sich Beratung in Bezug auf etwaige Neu- oder Wiederaufnahme einzuholen.

Am 15. Mai fand in der Pfarrkirche Wenns ein hörenswertes Blechbläserkonzert statt. Die Mitwirkenden des Bläserensembles unter der Leitung von Norbert Sailer haben sich dabei großartig präsentiert. Am Programm standen Werke aus verschiedenen Zeitepochen, für Abwechslung sorgten einige Solisteneinsätze der Musiker. Das Konzert, bei welchem Schüler und Lehrer der Landesmusikschulen Landeck und Pitztal mitwirkten, wurde zugunsten der Orgelrenovierung in der Wenner Pfarrkirche abgehalten. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden wurde auf das Konto der Wenner Vereine für die Orgelrenovierung einbezahlt. Die Gesamtsumme wurde dann am 22. Mai dem Pfarrer Otto Gleinser für die Reparatur der Orgel übergeben.

Musikschulleiter; Rudolf Cehtl



Besonders die Musikkapellen sind an Nachwuchsbläsern sehr interessiert - Nachmeldungen sind noch möglich! Fotos: Cehtl

Gute Zusammenarbeit zwischen Agrargemeinschaften und Gemeinden

Neuanlegung des Mitterwaldweges zwischen Arzl und Imsterberg

Dass es auch ohne Zank und Streit zwischen den Agrargemeinschaften Arzl-Dorf und Imsterberg sowie den Gemeinden Arzl und Imsterberg geht, beweist die Neuanlegung des „Mitterwaldweges“. Für den Neubau des Verbindungsweges für die TIWAG zum Wasserschloss stellte die TIWAG im Frühjahr 2010 den Antrag an die Agrargemeinschaften Arzl-Dorf und Imsterberg mit der Bitte den Mitterwaldweg von beiden Seiten als Zubringer für ihren neuen Weg zu nutzen. Im Herbst 2010 wurde mit dem Neubau des Tiwagweges begonnen. Bei diesen Arbeiten kam es zu einem LKW-Absturz, der glücklicherweise glimpflich ausging. Die Bezirkshauptmannschaft Imst und die Bezirksforstinspektion Imst sperrten darauf hin sofort die Zufahrtstraßen. Bei der Besprechung zwischen den Beteiligten TIWAG, Agrargemeinschaften und Bezirksforstinspektion Imst wurde ein Neubau des Weges vom Schrägaufzug der TIWAG bis zum „Auerkreuz“ beschlossen.

Die Besitzverhältnisse der Waldwege ist seit der Regulierung wie folgt geregelt: ca. 90 % des Wegnetzes gehören der Gemeinde Arzl, jedoch die Instandhaltung und die Verantwortung obliegt der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf. Nur die neuangelegten Waldwege nach der Regulierung gehören der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf.

Der „Mitterwaldweg“ ist vom Sägewerk bis zum Auerkreuz im Besitz der Gemeinde Arzl. Anschließend bis zum Schrägaufzug der TIWAG gehört der Weg den beiden Gemeinden Arzl und Imsterberg je zur Hälfte. Die Gemeindeführungen der beiden Gemeinden waren sofort mit dem Neubau des „Mitterwaldweges“ einverstanden. Bei der Vollsammlung der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf im Frühjahr 2011 wurde beschlossen, dass der gesamte „Mitterwaldweg“ saniert wird. Die Schwierigkeiten beim Neubau waren, dass der gesamte „Mitterwaldweg“ für



Vorne v.l.n.r. Waldaufseher Arzl Hubert Mairhofer, Waldaufseher Imsterberg Matthias Schnegg, Bgm. Imsterberg Alois Thurner, Bgm. Arzl Siegfried Neururer; hinten v.h.l.n.r. Ing. Manfred Menghin (TIWAG), Agrarobmann Imsterberg Gabriel Schnegg, Agrarobmann Arzl Manfred Köll, Leiter des BFI DI Peter Winkler.

schwere Fahrzeuge nicht ausgelegt war. Es kam immer wieder zu Setzungen des Weges und es musste viel Murenmaterial zugeführt werden. Beim Neubau des „Mitterwaldweges“ wurden zwei Varianten beschlossen:

1. Sägewerk – Auerkreuz nicht bombiert aber mit Auskehren;
2. Auerkreuz – Schrägaufzug Tiwag bombiert

Die Gesamtkosten des Projektes „Mitterwaldweg“ betragen € 125.000,00, welche zum Großteil über Förderungen von der Bezirksforstdirektion und der TIWAG abgedeckt wurden. Die Gemeinden Arzl und Imsterberg erklärten, dass der restliche Teil über den Rechnungskreis II der Agrargemeinschaften abgerechnet werden soll. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeistern der zwei Gemeinden (Siegfried Neururer und Alois Thurner) bei den Mitarbeiter der TIWAG (Manfred Menghin), der Bezirksforstinspektion Imst (Peter Winkler und Albuin Neuner), sowie der Firma Schranz Arthur herzlich für die gute Zu-

sammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass die Bevölkerung von Arzl und Imsterberg den „Mitterwaldweg“ für ihre Freizeitaktivitäten und Erholung annehmen und wünsche Ihnen viel Freude damit.

Viele Gemeindebürger sind der Meinung, dass die Agrargemeinschaften nur für die Landwirte zuständig sind, dies ist der Beweis dass die Agrargemeinschaften auch für das allgemeine Wohl und zum Schutz der Bevölkerung beitragen. Nur durch ein gemeinsames Miteinander in der Gemeinde Arzl können die Arbeiten beiderseits gelöst werden.

Obmann der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf, Manfred Köll



Im Bereich der Abzweigung zum Wasserschloß konnte der Weg nur mit Steinmauern gesichert werden. Fotos: Gemeinde



...Edith Neururer („Metzger's Edith")

Edith Neururer, Tochter vom Metzgermeister und Altbürgermeister Anton Neururer wusste bereits in ihren jungen Jahren, dass sie entweder Diplomatin oder Missionarin werden möchte!

Für sie war das der einzige Weg etwas von der schönen weiten Welt zu sehen, die sie von den vielen Büchern her kannte, welche sie von klein auf verschlungen hatte.

Um ihren Traum zu verwirklichen, ging sie mit 19 Jahren nach England, um Englisch zu lernen, da man ohne gute Englisch-Kenntnisse nun mal nicht auf die große Reise gehen kann.

Edith hat nach ihrem Englisch-Studium beim englischen Radio BBC in London gearbeitet und ist seither ihrer Heimat untreu geworden, abgesehen von ihren jährlichen Besuchen, um mit Speck, Wurst und selbstgemachter Marmelade versehen, nach einem erholsamen Urlaub mit ihrer Familie und mit Wandern in den Tiroler Bergen, wieder abzureisen!

Dem fünfjährigen Aufenthalt in London folgte der Umzug nach Brüssel (Belgien) sowie Familie und Kinder. Nachdem Österreich 1995 der Europäischen Gemeinschaft beigetreten war, folgte die Anstellung als Beamtin bei der Europäischen Kommission.

Im Jahre 2005 ging endlich ihr großer Wunsch in Erfüllung: Sie wurde nach Colombo (Sri Lanka) versetzt, um dort für den Außendienst der Europäischen Kommission als Assistentin für den Leiter der Delegation, zu arbeiten. Es folgten



Edith Neururer Fotos: Edith Neururer

vier arbeitsreiche Jahre in einem Land, in dem zu der Zeit noch Krieg herrschte, was für einen anstrengenden Verbleib sorgte, Edith aber in sehr guter Erinnerung hält.

Edith nutzte die Zeit um nicht nur die ausgesprochen abwechslungsreiche Insel und dessen Einwohner besser kennenzulernen, es gab ihr auch die Gelegenheit, viele umliegende asiatische Länder zu besuchen. Vor allem haben Burma und Nepal bei ihr einen großen Eindruck hinterlassen.

Dem Sri Lanka Aufenthalt folgt 2009 Äthiopien, wo Edith nun schon seit zwei Jahren in der Hauptstadt Addis Abeba wohnt (2.450m hoch) und auch dort für den Leiter der dortigen EU-Delegation (bestehend aus 68 Mitarbeitern) arbeitet.

Äthiopien ist bekannt als die Wiege der Menschheit. Der Besucher wird überrascht sein, wie landschaftlich schön und abwechslungsreich Äthiopien ist. Das Land war lange Zeit von der Welt abgeschnitten und es ist daher nicht verwunderlich, dass er sehr traditionsbewusst und religiös ist (62% der Einwohner sind orthodoxe Christen und 33% sind Moslems). Sie leben in Eintracht miteinander. Äthiopien zählt über 90 Millionen Einwohner. Es herrscht noch immer große Armut, vor allem auf dem Lande.

Edith fühlt sich in den Bergen Äthiopiens zu Hause. Diesen Herbst möchte sie den höchsten Berg von Äthiopien, Ras Dashen besteigen (4.543m) was sie sich nicht schwierig vorstellt, da sie schließlich letztes Jahr den höchsten Berg Afrikas, den Kilimanjaro (5.895m) in Tansania, eroberte.

Edith ist mit ihrem Leben rundherum zufrieden. Ihr großer Wunsch, Missionarin (im weitesten Sinne) oder Diplomatin zu werden, hat sich mit Fleiß und Arbeit, erfüllt!



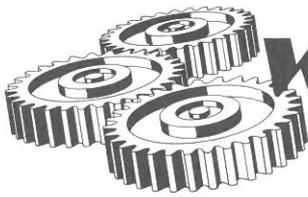
Edith mit Sohn Gregory auf dem Kilimanjaro



Edith mit Tochter Nina



Edith in Äthiopien



Firma Grutsch Technik, Arzl i.P.

Der Meister- und Ausbildungsbetrieb wurde im Jahr 1999 von den Brüdern Egon und Emmerich Grutsch in Jerzens mit 7 Mitarbeitern gegründet.

GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

A-6471 Arzl im Pitztal, Gewerbepark 5
Telefon 05412 / 61181 Fax 05412 / 61181-40
office@grutsch.at www.grutsch.at

Als ausgewiesener Fachbetrieb für Bad, Heizung, Sanitär, Lüftung und alternative Energien hat sich der Installationsbetrieb Fa. Grutsch Technik in Arzl bei Architekten, Planern, Bauträgern und Bauherren den Ruf eines verlässlichen, qualitätsbewussten und termintreuen Partner erworben.

Durch Fleiß und Ehrgeiz verbessert sich die Auftrags- u. Geschäftslage schnell, sodass sich Egon und Emmerich entschlossen, neue Geschäftsräumlichkeiten im Gewerbegebiet Arzl zu errichten. Im Mai 2002 konnte dort der neu erbaute Installationsbetrieb mit Schauraum sowie ein Abhol-Fachmarkt eröffnet werden.

Mittlerweile stellen 21 Mitarbeiter (davon derzeit 4 Lehrlinge) die Dienstleistungen dem Kunden zur Verfügung und sorgen so stetig für eine wachsende Zahl an zufriedenen Kunden.

Dass die beiden Unternehmer auf dem richtigen Weg sind, zeugen auch zahlreiche Auszeichnungen. Unter anderem wird man im Jahr 2011 unter 1.000 Österreicherweit getesteten Unternehmen zum besten Handwerksbetrieb gewählt. Die



von „wohnet.at“ getesteten Betriebe wurden dabei in einem aufwändigen Verfahren beurteilt. Mit in die Wertung kommen Beratungskompetenz, Qualität in der Auftragsabwicklung, Termintreue, Bonität und einiges mehr. Mit 248 von 250 möglichen Punkten holten sich die Brüder Grutsch den 1. Platz!

Die Fa. Grutsch Technik stellt höchste Ansprüche an Produkte, Leistung und Service. Ständige Weiterbildung, kompetente und engagierte Mitarbeiter sorgen deshalb für optimale Ergebnisse bei Bad und Heizung. „Wir garantieren Ihnen individuelle Fachberatung, höchste Qualität, optimale Planung und Abwicklung Ihres Auftrages bis hin zur Wartung und Betreuung. Und wenn Ihnen

Förderungen zustehen, helfen wir gerne bei den Anträgen“, so Egon Grutsch. Besuchen Sie uns in unserem hellen und freundlichen Schauraum in Arzl und sprechen Sie mit unseren Fachleuten. Sie werden staunen, welche Möglichkeiten sich bieten.

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

An dieser Stelle möchten sich Egon und Emmerich beim Bürgermeister von Arzl, dem gesamten Gemeinderat sowie bei der Bevölkerung von Arzl für die freundliche Aufnahme sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!



Betriebe aus der Gemeinde Arzl können Ihr Interesse eines Berichtes für die nächste Ausgabe im Gemeindeamt telefonisch unter 05412/63102 oder per Email unter m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at bekannt geben. Die zur Verfügung gestellte Seite in der Gemeindezeitung ist nicht für Werbezwecke gedacht, sondern sollte von den Firmen als Präsentation, sowie Information an die Bevölkerung verwendet werden.

Lehrlingsförderung für Betriebe in der Gemeinde

Die Gemeinde unterstützt Betriebe in Arzl, wenn Lehrlinge dort ausgebildet werden. Voraussetzung ist ein positives Abschlusszeugnis. Das Zeugnis ist vom Lehrbetrieb zu kopieren und gemeinsam mit dem Lehrlingsförderungsantrag im Gemeindeamt einzureichen. Der Lehrbetrieb erhält pro Lehrling eine einmalige Förderung in Höhe von EUR 250,00.

Der Förderungsantrag kann auf der Homepage der Gemeinde Arzl heruntergeladen werden. www.arzl-pitztal.tirol.gv.at

Übung macht den...

10 von 16 Musikkapellen aus dem Musikbezirk Imst trafen sich am 28. Mai zu einem Wertungsspiel in der „Grube Arena“ in Arzl. Gelungenes Kirchtagsfest 2011 und schönes Bezirksmusikfest in St. Leonhard



Die Musikkapelle Arzl gibt das Stück „Tricondo“ von Franz Cibulka zum Besten.

Eine Fachjury mit anerkannten Musikexperten bewertete die Musikkapellen in folgenden Kriterien: Intonation, Ton-/ Klangqualität, Phrasierung/Artikulation, Technische Ausführung, Rhythmische Ausführung/ Zusammenspiel, Tempo, Dynamik und Klangbalance, Stilempfinden/ Interpretation, Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit des Orchesters, Künstlerisch-musikalischer

Gesamteindruck. Die Musikkapelle Arzl i.P. hat sich mit intensiver Probenarbeit auf dieses Wertungsspiel vorbereitet und dabei die Stücke „Tricondo“ von Franz Cibulka und „Verwehte Blumen“ von Florian Pranger der Wertungskommission sowie den Zuhörern vorgespielt. Für ihre Darbietung erreichte die Musikkapelle Arzl unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Toni Haßlwanger hervorragende 85,42

Punkte in der Leistungsstufe C, welche die höchste Leistungsstufe an diesem Wertungsspieltage war. Wir bedanken uns recht herzlich für die große Einsatzbereitschaft der MusikantInnen und Musikanten sowie die zielgenaue Vorbereitungsarbeit von Kapellmeister Toni Haßlwanger! Weiters auch ein DANKESCHÖN an die Freiwillige Feuerwehr Arzl, welche die Verpflegung bei dieser Veranstaltung übernommen hat.

Nach einem kurzen „Spritzer“ im Vorfeld des Festes „lachte“ der blaue Himmel als die Musikkapelle Arzl ihr traditionelles Kirchtagsplatzkonzert eröffnete. Wie üblich wurden im Verlauf dieses Konzertes die Musikerleistungsabzeichen überreicht, welche jeweils im Rahmen einer Prüfung an der Musikschule erworben wurden. Die Musikkapelle Arzl i.P. gratuliert Fabian Kugler recht herzlich zum Erwerb des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze mit Auszeichnung, ebenso recht herzliche Gratulation an Obmann Daniel Neururer welcher sich das Musikerleistungsabzeichen in Gold erspielen konnte.

Am Kirchsonntag spielten nach der Kirchtagsprozession die Musikkapellen Stans vom Unterinntal sowie die in Arzl schon gut bekannte Musikkapelle Mils hörensweite Konzerte und haben damit die zahlreichen Besucher auf angenehme Weise unterhalten. Die Festpartner die Musikkapelle Arzl und die Freiwillige Feuerwehr Arzl sagen der Bevölkerung ein großes Dankeschön für die rege Teilnahme und freuen sich schon auf das Kirchtagsfest 2012.

Seine Feuertaufe als Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Imst meisterte MK Arzl Obmann Daniel Neururer am 31. Juli in St. Leonhard mit Bravour. Ein schönes, bestens organisiertes Bezirksmusikfest, ging über die Bühne.



Die Wertungsjury mit Landeskappellmeister-Stv. Dr. Rudi Pascher, Landeskappellmeister Mag. Hermann Pallhuber, Landeskappellmeister-Stv. Christian Mathis aus Vorarlberg und Musikschulleiter Josef Feichter aus Südtirol

Vereine



Fabian Kugler konnte das Bronzene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung und Obmann Daniel Neururer das Goldene Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Es gratulierten Jugendreferent Alexander Gstir, Kapellmeister Toni Haßlwanger und Bürgermeister Siegfried Neururer.



Obwohl teilweise schon dicke Regenwolken am Himmel hingen, hielt das Wetter recht gut. Erst am späten Nachmittag fing es dann zu regnen an.



Bezirksobmann Daniel Neururer und Bezirkskapellmeister Klaus Heiß freuten sich über ein bestens organisiertes Bezirksmusikfest in St. Leonhard.

Fotos: MK Arzl

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2011

Restmüll für Haushalt **Öffnungszeiten Recyclinghof:**
 August: Freitag 12., 26. Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
 September: Freitag 09., 23. Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
 Oktober: Freitag 07., 21. Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
 November: Freitag 04., 18.
 Dezember: Freitag 02., 16., 30.



Biomüll

August: Freitag 05., 12., 19., 26.
 September: Freitag 02., 09., 16., 23., 30.
 Oktober: Freitag 07., 14., 21., 28.
 November: Freitag 11., 25.
 Dezember: Freitag 09., 23.

VERANSTALTUNGSKALENDER HERBST 2011

SEPTEMBER 2011

- Fr 02. Platzkonzert der MK Wald, Beginn: 20:30 Uhr
- Fr 02. Neuwahlen der Landjugend Arzl um 20:00 Uhr im Cafe Herz As
- Sa 03. Konzert der MK Wald in Ranggen
- So 04. 2. Pitztaler Schmankerltag, TVB Pitztal
 Programm - Vormittag: Anders Hofschank - Wald im Pitztal von 10:30 bis ca. 12:30 Uhr; Hofladen geöffnet; Kräutergarten Besichtigung; Hüpfburg; Besichtigung der Schnapsbrennerei; Musikalische Unterhaltung: Frühschoppen mit der Walder Tanzmusik; Schmankerln zubereitet von Anders Hofschank; Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung. Mittag: Restaurant Bungy Stüberl - Arzl im Pitztal von ca. 13:00 bis ca. 15:00 Uhr; Kinderspielplatz; Benni Raich Brücke: Bungy Jumping; Schmankerln zubereitet vom Restaurant Bungy Stüberl; Tiroler Gröstl und Pitztaler Wildragout. Musikalische Unterhaltung durch die „Alpen Rowdies“ von 11:30 bis 14:30 Uhr. Nachmittag: Gruabe Arena - Arzl im Pitztal von ca. 15:30 bis ca. 18:00 Uhr; Besichtigung Erdäpfelkeller Zangerl; Kinderspielplatz; Hüpfburg; Weinlaube des Arzler Rodelvereins; die Arzler Bäuerinnen bieten köstliche Süß- und Mehlspeisen an. Musikalische Unterhaltung: Die Dureggers
- So 04. Konzert der MK Arzl beim Kirchtag in Mils
- Sa 10. vom 05.09.-10.09.2011 Jugendblasorchesterwoche des Musikbezirkes Imst in Wennis, Abschlusskonzerte am Samstag, dem 10.09.2011
- Sa 17. Neuwahlen der Landjugend Wald um 20:30 Uhr im Waldeck
- So 18. Schafschied in Arzl - Schafzuchtverein Wald
- So 25. „Naturparkmarkt und Kaunergratspiele“ beim Naturparkhaus Kaunergrat

OKTOBER 2011

- Sa 08. „2. Pitztaler Musikantenhuangart“ ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal Arzl
- Di 25. Konzert „Männerchor St. Remigius“ u.a. in der Turnhalle

NOVEMBER 2011

- Sa 12. Festkonzert 25 Jahre Pitztalchor im Turnsaal Arzl, Beginn 20:00 Uhr
- Sa/So 12./13. Kleintierzuchtausstellung im Gemeindesaal Arzl
- So 20. Cäciliakonzert der Musikkapelle Arzl
- Sa 26. Cäciliakonzert der Musikkapelle Wald
- So 27. Weihnachtsbasar der Arzler Landfrauen im Gemeindesaal Arzl

DEZEMBER 2011

- Fr - So 02. - 04. Kunstlerausstellung im Turnsaal der Gruabe-Arena Arzl

Termine des Seniorenbundes Arzl-Wald Leins:

- September 2011 Brandnertal (Wanderung am See) Gasthof Mühlebach, Duglashütte
- 01.10.2011 Eduard Wallnöfer Wandertag Südtirol
- Oktober 2011 Fahrt ins Blaue
- 04.11.2011 Totengedenken in Wennis
- 08.12.2011 Weihnachtsfeier im Gemeindesaal

Treffpunkt Tanz jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 3. Quartal 2011

AUGUST 2011:

06. / 07. Dr. Niederreiter
13./14./15. Dr. Gebhart
20. / 21. Dr. Unger
27. / 28. Dr. Eiter



SEPTEMBER 2011:

03. / 04. Dr. Gebhart
10. / 11. Dr. Niederreiter
17. / 18. Dr. Unger
24. / 25. Dr. Eiter

Die Sonntagsdienste für Oktober, November und Dezember werden erst eingeteilt. Siehe aktuelle lokale Zeitungen!

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Eiter 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Freie Tage und Urlaube: **Notruf 141 oder 144**

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und von 16.08. bis 28.08.2011

Dr. Eiter: jeden Mittwoch und von 05.09. bis 18.09.2011

Dr. Unger: jeden Mittwoch und von 29.08. bis 04.09.2011

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und von 29.08. bis 04.09.2011,
von 19.09. bis 30.09.2011

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

SEPTEMBER 2011:

	TELEFON
03./04. Dr. Mangweth R., Gemeindeg., 6543 Nauders	5473/87790
10./11. Dr.med.dent. Mathoi A., Unterl.18, Wens	05414/87535
17./18. Dr. Mayr Anton, Pfarrgasse 32, 6460 Imst	05412/ 63126
24./25. MR Dr. Niedermair G., Innstr.1, Landeck	05442/63228

OKTOBER 2011:

01./02. Dr. Pöll R., Dorfstraße 44, 6433 Ötz	05252/6192
08./09. Dr. Praxmarer H., Gemeindeamt, 6450 Sölden	05254/2172
15./16. Dr. Rinner Günther, Stampfle 77, 6500 Stanz	05442/64343
22./23. DDr. Rinner A. Stampfle 77, 6500 Stanz	05442/64343
26. Dr. G. Santeler, Spenglerg. 4, 6500 Landeck	05442/63632
29./30. Dr. Scherfler Irene, im Gries 22, 6580 St Anton	05446/2070
31./01. Dr. Schöpf R., Bahnhofpl.1, 6430 Ötztal-Bhf	05266/87142

NOVEMBER 2011:

05./06. Dr.med.dent. Sparschuh C., Dorfstr.20, Ischgl	05444/50006
12./13. DDr. Steinhauser Th., Dr.-Pfeiffenb.-Str. 16, Imst	05412/62615
19./20. Dr. Wagner M., Hauptstraße 61, 6433 Ötz	05252/2500
26./27. DDr. Dr. Walch R., Au 190, 6553 See/Paznaun	05441/8460

DEZEMBER 2011:

03./04. DDr. Wilhelm M., Unterl.192, 6444 Längenfeld	05253/6329
08./09. Dr. Wutsch A., Hauptstr. 210, 6471 Arzl	05412/63557
10./11. Dr. Zifkovits R., Hauptstr.14, 6464 Tarrenz	05412/64738
17./18. Dr.med.dent. Antretter K., Kirchg. 1, 6522 Prutz	05472/2377
24./25. DDr. Csobod J., Hauptstr. 51, 6531 Ried i.O.	05472/21255
26./27. Dr. Gabl M., Hauptstraße 53, 6511 Zams	05442/65700
28./29. Dr. Gugg Elvis, Pfarrgasse 32, 6460 Imst	05412/63126
30. DDr. Heger S., Kreuzstraße 17, 6425 Haiming	05266/88414
31. DDr. Hell Ch., Bundesstr. 185a, Obermieming	05264/5752

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage

<http://tiroler.zahnarztekkammer.at/page.php?katid=196>

oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben.

Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

WISSENSWERTES zum Raustrennen

Vereine

Feuerwehr-Landeswettbewerb in Ebbs

FF Arzl war mit 3 Gruppen am Start.



Vorne v.l.n.r. Alexander Schnegg, Thomas Eller, Christoph Konrad, Simon Knabl, Manuel Raggli, hinten v.l.n.r. Fabian Holzknacht, Martin Benezeder, Marco Fresser, Dominic Waibl



Alle Teilnehmer mit Trainer und Zugskdt. Markus Raggli; Kdt.Stv. Adalbert Kathrein und Kdt. Josef Knabl
Fotos FF Arzl

Eine junge Gruppe war angetreten um das Leistungsabzeichen in Bronze zu erreichen und zwei weitere Gruppen wollten ihre Angriffszeit in der Klasse „Bronze Leistung“ überprüfen. (diese besitzen bereits das Leistungsabzeichen in Silber, hier stand die Angriffszeit im Vordergrund). Damit jeder Handgriff richtig sitzt, haben die Gruppen bereits im Februar mit den Proben begonnen.

Alle drei Gruppen konnten mit ihrer Leistung zufrieden sein, und so wurde anschließend auch gleich ordentlich im Zelt gefeiert.

Liebe WOADLI-Leser, über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen. Wir sind erreichbar unter der Telefonnummer 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Bezirkshubschrauberübung und Bezirksfeuerwehrtag in Arzl

Die Freiwillige Feuerwehr Arzl organisierte vorbildlich zwei Großveranstaltungen.

Alle 2-3 Jahre wird im Bezirk eine Hubschrauberübung abgehalten, bei welcher ein Waldbrand angenommen wird. Heuer organisierte die Arzler Feuerwehr diese Übung und so konnte in Zusammenarbeit mit den Hubschraubern der Fa. Knaus dem des Innenministeriums, den Flughelfern und den Feuerwehren des vorderen Pitztales geübt werden. Wenn auch Waldbrände bei uns nicht häufig sind, muss der Umgang mit den Helikoptern (Sicherheitsabstände; Landeplätze; Löschmethoden, Tauflüge, Brandschutz uvm.) ab und zu geprobt werde.

Nach ca.20 Jahren wurde heuer wieder der Bezirksfeuerwehrtag in Arzl abgehalten. Ausgerichtet wurde er von den drei Arzler Feuerwehren gemeinsam, der FF Wald, Leins und Arzl. Beim Marsch von der Volksschule zur Grubenarena wurden die Delegationen von der Musikkapelle Arzl begleitet.

Der Turnsaal in der Gruabearena war für diese Veranstaltung bestens geeignet, da waren sich die 350 Teilnehmer einig.



Die Helikopter der Fa. Knaus und des Innenministerium waren im Einsatz



Einsatzbesprechung bei der Bezirkshubschrauberübung



Die Fahnenabordnungen



Die Delegationen beim Marsch durchs Dorf

Fotos: Harald Beer



Starke Pilze und schlaue Früchtchen

Heuer schon mit offenen Augen durch Wald, Wiese oder Garten gewandert? Besonders dieser Sommer lässt die Schätze unserer Heimat wachsen. Schwammerln suchen hält nicht nur Geist und Gelenke fit, sondern auch die Verdauung. Eierschwammerl, Steinpilz und Co sind reich an Ballaststoffen und regen die Darmtätigkeit an. Außerdem sind sie eine ideale Alternative zu tierischen Produkten in unserer Ernährung, da Pilze viel Eiweiß und B-Vitamine enthalten. In China beispielsweise ist man sich der stärkenden Wirkung des Shiitakepilzes auf das Immunsystem bereits seit Jahrhunderten sicher. Zudem hat unser Land zurzeit auch noch andere Schätze zu bieten. Die Äste der Bäume und Sträucher beginnen sich zu biegen – die Früchte reifen. Hervorzuheben sind Heidelbeeren, schwarze Johannisbeeren, Trauben und Zwetschgen. Sie haben einen hohen Gehalt an Polyphenolen gemein, wodurch sie Gefäße elastisch und gesund halten. Das gesamte Herz-Kreislaufsystem freut sich über diese Obstsorten weshalb ein erfrischendes Joghurt mit Früchten oder ein Beerencocktail genau das Richtige für diese Jahreszeit sind. Tun Sie Sich etwas Gutes und verwöhnen Sie Ihren Körper mit heimischen Köstlichkeiten.



STEPHANIE GABL

DIÄTOLOGIN · ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzl 132, 6471 Arzl i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at
Internet: www.ernaehrungstherapie-tirol.at

Spende an Volksschule

Auch dieses Jahr überraschte die Pitztaler Hundeschule die Volksschule Arzl mit einer Spende für die Schulkinder.



Obmann Mavc Rudi und Kassier Schrott Willi der Pitztaler Hundeschule, bei der Übergabe der Spende von Euro 200,00 an die Direktorin der Volksschule Arzl Haid Manuela mit Ihrem Lehrkörper am 16. Juni 2011.
Foto: Helmut Plattner

13. Platz bei Kata-WM

Im Juni veranstaltete der deutsche Judoverband in Frankfurt am Main die Weltmeisterschaft in der Judo Kata. Dabei gingen die besten Kata Teams aus insgesamt 27 Nationen an den Start. Österreich war nur durch Dietmar Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland in der Katame No Kata vertreten. In dieser Kata stellten 24 Paare aus 14 verschiedenen Nationen ihr

Können unter Beweis. Die Teilnehmer des Judoclubs Tiroler Oberland konnten ihre gute Leistung der letzten Turniere wieder unter Beweis stellen und den ausgezeichneten 13 Platz belegen. Für die beiden war es das größte Turnier ihrer bisherigen Kata Laufbahn. Noch dazu war es ein Genuss die Sieger der Katame No Kata – Komuro Koji und Takano Kenji aus Japa – live zu sehen.



Links Heinrich Erlinger und rechts Franz Edlinger, österreichische Kata Referenten, in der Mitte Staggl Dietmar und Wille Lukas.
Foto: Judoclub Tiroler Oberland

Feuerwehr Leins beim Landeswettbewerb erfolgreich!

Hervorragender 13. und 4. Platz der Leiner Gruppe

Am 10. und 11. Juni 2011 fand in Ebbs der Landesfeuerwehrleistungswettbewerb für das FLA Bronze und Silber statt. Bei den knapp 400 Teilnehmergruppen waren auch einige Pitztalergruppen vertreten. Die junge Bewerbungsgruppe von Leins nahm am Freitagnachmittag zum ersten Mal bei einem so großen Bewerb teil. Nach ca. 2-stündiger Fahrt zum Bewertungsplatz hieß es für die jungen Leiner die Nervosität abzuschütteln und vorerst mal für das Leistungsabzeichen in Bronze anzutreten. Mit einer sensationellen Zeit für den Löschangriff von 55,30 Sekunden platzierten sich die Leiner in dieser Kategorie auf dem hervorragenden 13. Platz, von immerhin 122 Teilnehmergruppen. Somit waren sie die besten von ihrem Tal. Nach dem Staffellauf mussten sie gleich zum zweiten Angriff für das FLA in Silber, für das sie seit Monaten intensiv und eifrig probten, antreten. Gestärkt mit viel Selbstvertrauen stellten die jungen Wehrmänner auch bei dieser Kategorie ihre Schnelligkeit unter Beweis und platzierten sich im Tiroler Spitzenfeld auf den sensationellen 4. Platz. Die Freude der Leiner war ihnen ins Gesicht geschrieben, zumal niemand der anderen Pitztalergruppen mit einer so guten Platzierung der Leiner gerechnet hätte. Der Kommandant, Siegfried Köhle, und der Kassier und Vize Bürgermeister Andreas Huter, der die Leiner auch als Zuschauer anfeuerte organisierten noch am gleichen Abend kurzerhand ein köstliches Grillhendlessen in Rietz beim Feistmantl. Da wurde der Erfolg natürlich auch ordentlich und ausgiebig gefeiert.

Am Samstag den 11. Juni fuhren die Leiner nochmals nach Ebbs und nahmen beim großen Aufmarsch und der Siegerehrung teil. Anschließend wurde mit anderen Feuerwehrgruppen im Zelt gefeiert.

Zum Schluss möchte sich die junge Bewerbungsgruppe bei Vize-Bgm. Andreas Huter für seine Unterstützung und den T-Shirts, der Sparkasse Imst AG bedanken.



Der Löschangriff der Leiner Gruppe - sie waren die schnellsten Pitztaler Foto: Andreas Huter

Frauenturnen in Arzl



Ausflug der Arzler Turnfrauen nach Imsterberg

Das Frauenturnen in Arzl besteht bereits seit über 25 Jahren und wird sehr gut angenommen. Deshalb starten wir heuer wieder am Montag, dem 19. Sept. 2011 um 18:30 Uhr mit 10 Einheiten in der Turnhalle Arzl. Frauen jeden Alters haben die Gelegenheit sich für eine

Stunde in der Woche mit Gymnastik fit zu halten. Wer Lust und Spaß an Bewegung hat kann einfach vorbeikommen und eine Schnupperstunde probieren. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, für weitere Fragen steht Barbara Trenkwald, Tel.-Nr. 63102/10 zur Verfügung.

Veranstaltungen SC Wald

Familienfest am Seetrog - am 12. Juni war es soweit
25 Jahre Zeltlager
Begeisterung bei Walder Fußball-Jugend



Station „Riechen“



Station „Hören“



„Der Weg der Sinne“



Eigens einstudierte Lieder wurden von den Kindern mit Begeisterung vorgetragen

Viele fleißige Kinderhände der Gruppe „Spiel-Sport-Spaß“ schrieben mit Begeisterung Einladungen sowie Plakate und gestalteten T-Shirts. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen fit und die ganze Familie macht mit!“ wurden dann verschiedene Stationen zu den Themen Riechen, Schmecken, Tasten, Hören und Sehen aufgebaut.

Bei Schnitzel, Kaffee, Kuchen, „an guaten Huangart“ und viiiiiiel Spaß verbrachten Alt und Jung nette Stunden am Seetrog.

Bereits seit 25 Jahren organisiert der SC Wald ein Zeltlager für seine Mitglieder. Heuer konnten die Organisatoren mehr als 40 Kinder am Seetrog willkommen heißen.

Die zahlreichen Erwachsenen saßen gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, während die Kinder mit dem Lärchenwald-Express zu einer kleinen Wanderung aufbrachen. Als krönender Höhepunkt der 25-Jahr-Feier wurden Luftballone mit Namensetiketten auf die Reise geschickt.

Nach einer Stärkung mit Grillwürstel und Kotelett begannen die Abenteuerlustigsten mit dem Aufbau der Zelte. Nach einer unvergesslichen Nacht im Freien konnten alle gestärkt mit einem Frühstück in die Ferien entlassen werden.

111 Jahre Schützenkompanie Wald – ein Grund zum Feiern!



Aus diesem Grund haben wir ein Jubiläumsfest am 1. Juni 2011 veranstaltet. Nach der Heiligen Messe, bei der Kapelle im Mairhof, ging die Jubiläumsfeier im Festzelt am Seetrog über die Bühne.

Unserer Einladung folgten die Schützenkompanie Roppen, die die Ehrenkompanie stellte, sowie Abordnungen aus dem ganzen Bataillon Pitztal, sowie aus Imsterberg und Haimingerberg.

Das „Granstein Echo“ sorgte für die musikalische Unterhaltung und war verantwortlich dafür, dass so mancher Schütze das Tanzbein schwang.

Die Schützenkompanie Wald bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Kuchenbäckerinnen, Gästen und Schützen aus nah und fern.



Ein erlebnisreicher Ausflug zum Naturlehrpfad

Einsatz wird belohnt! Das gilt auch für die fleißigen Fußball-Kids des SC Wald!

Nach zahlreichen spannenden und lustigen Trainingseinheiten haben sie sich eine tolle Grillfeier mit ihren Coachs verdient und genießen nun die kurze Sommerpause.

Neben den zahlreichen Jungfußballern beschreiten auch die Erwachsenen einen neuen Weg in Sachen Fußball. Mit Rene hat sich ein engagierter Mann gefunden, der der Walder Hobby-Fußballmannschaft mit Rat und Tat zur Seite steht. Neben seiner Tätigkeit als Koch ist Rene auch mit dem österreichischen Nationalteam der Nordischen Kombiniierer unterwegs. Seine Erfahrungen in Sachen Sport kommen nun den Fußballern zugute.

Zur Hälfte des Sommers kann der SC Wald stolz auf zahlreiche Veranstaltungen, die das große Engagement des Vereins für Kinder zeigen, zurückblicken. Die jeweils große Zahl an Teilnehmern zeigt, welche Früchte eine jahrelange kontinuierliche Arbeit tragen kann.



Lagerfeuerstimmung



Zeltlager für die Übernachtung am Seetrog



Die Fußballkids mit ihren Coachs bei der Abschlussgrillfeier



Ein erlebnisreicher Ausflug zum Naturlehrpfad



Die Jungs zeigten immer vollen Einsatz...

Alle Fotos sind vom SC Wald

Aktives Halbjahr der Musikkapelle Wald



Die MK Wald bei der Herz-Jesu Prozession 2011

Foto: MK Wald

Bezirksjungbauerntag am 21. Mai 2011 in Karres „Landschaft pflegen – Natur erleben“



Bezirksobm. Andreas Krajic, Obmann Simon Neurauter, Bezirksleiterin Carmen Schnegg

Foto: tjblj Thomas Kahn

Der Bezirkstag der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Imst ging heuer in Karres über die Bühne. Nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Karres ging das Programm im Gemeindesaal weiter. Im Mittelpunkt standen dabei mehrere Auszeichnungen für besondere Verdienste.

Die Siegerfahne des Bezirkes ging, wie bereits im Vorjahr auch, an die Ortsgruppe Wenss. Die Ortsgruppe Wald erreichte den hervorragenden 4. Platz. Wir sind sehr stolz, dass wir zu den Top 4 im Bezirk

gehören. Durch unsere Veranstaltungen und vielen Tätigkeiten, die wir das ganze Jahr über haben, ist genau das möglich.

Für unsere Teilnahme am Bezirkserntedankfest im Oktober 2010 haben wir eine weitere Urkunde erhalten.

Hiermit möchten wir unseren Mitgliedern danken, die uns das ganze Jahr tatkräftig helfen und unterstützen. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und vielleicht gehören wir nächsten Jahr dann zu den Top 3 im Bezirk.

Im März dieses Jahres ereilte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres Ehrenmusikanten Johann Ragg(Boltl's). Die Walder Musi begleitete ihn auf seinem letzten Weg und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Beim überaus erfolgreich verlaufenden Frühjahrskonzert am 16. April im vollgefüllten Turnsaal in Arzl konnte die Walder Musi mit einem gut gelungenen abwechslungsreichen Konzert die Besucher begeistern. Mit den Stücken wie „Tenoristenflirt“ und den hervorragenden Solisten am Tenorhorn Flir Florian & Tschuggnall Florian oder mit „Olympic-Spirit“, Pearl Harbour und „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens kam die gute musikalische Note der Kapelle zum Vorschein.

Verdiente Musikanten wie Gerold Gabl für 25 jährige Ausschusstätigkeit oder Werner Gabl für 55 Jahre aktive Musikantentätigkeit wurden in der Pause im würdigen Rahmen unter viel Beifall von Bürgermeister Siegfried Neururer, Musikbezirksobmann Daniel Neururer, Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Thomas Schwarz geehrt.

Erstkommunion in Leins und die Konzertwertung in Arzl stellten einen weiteren Programmpunkt im Jahreskalender der Musi dar.

Mit viel Engagement und überzeugender musikalischer Darbietung konnte in der Konzert-Bewertungsklasse B eine sehr gute Leistung abgerufen werden.

Am Samstag, den 18. Juni heizte die Formation „Philharmenka“ bei ungünstiger Witterung mit dem begnadeten Tubist Matthias Ragg den Besuchern kräftig ein. Böhmisches und traditionelle Blasmusik wechselte mit Opernmelodien und Ohrwürmern ab.

Am 07. Juli schloss unsere Fahnenpatin Gretl Neurauter für immer die Augen und wurde unter dankbarer Anteilnahme ihrer Walder Musi zu Grabe getragen.

Bei der traditionellen Fronleichnamprozession im Juni verköstigten die Walder Bäurinnen die zahlreichen Besucher und die konzertierende Walder Musi nach dem Frühschoppen.

Pitztaler Taffest in Wenss / Herz-Jesu Prozession und schließlich die Mitwir-

kung am Bezirksmusikfest in St. Leonhard am Sonntag den 31. Juli rundete den Musikkalender ab.

Nach einer gemeinsam gestalteten Feldmesse und Ehrungen für verdiente Musikanten im Musikbezirk erhielten Werner Gabl von LH.Stv. Steixner, Blasmusikvorständen, Bürgermeister Hosp Rupert und den Bezirksfunktionären die goldene Verdienstmedaille für 55 Jahre MK-Wald, und Gerold Gabl das grüne Verdienstabzeichen für 25 jährige Ausschusstätigkeit. Herzlich Gratulation und Danke sagt die Musikkapelle Wald.

Wiederum legten fleißige junge Musikanten der Musi Wald-Leistungszeichen an der Landesmusikschule Pitztal ab. Martin Gabl (Bronze), Mario Melmer (Bronze) beide auf der Posaune. Florian Flir (Silber) auf der Posaune sowie Florian Tschuggnall (Silber) auf dem Bariton. Die Musi gratuliert ebenso recht herzlich.

Nach einigen wetterbedingten Absagen hatte der Wettergott mit der MK-Wald am 13. August beim Pavillonfest Einsehen und zahlreiche Musikbegeisterte folgten der Einladung.

Die Musikkapelle Ranggen stimmte die Besucher rasch ein und der Stimmung wurde in der Weinlaube, der Kuchenstube im Widum sowie der Musibar eine weitere



Böhmisches Damisch sorgten für tolle Stimmung beim Pavillonfest 2011

Foto: MK Wald

Steigerung geboten. Die Formation „Böhmisches Damisch“ verstand es wie gewohnt, die Zuhörer in ihren Bann zu reißen.

Eine ausgelassene Feierstimmung und viel Musikvergnügen reichte bis in die frühen Morgenstunden und die MK Wald lädt bereits zum Pavillonfest-2012 herzlich ein.

Am Samstag, den 20. August veranstaltete die Walder Landjugend mit der Musikkapelle Wald ein Platzkonzert im Pavillon. Junge talentierte Musikant(inn)en sorgten mit einstudierten Musikstücken im Rahmen des Konzertes für Abwechslung.

Mit dem letzten Platzkonzert-Wunschkonzert am 02. September 2011 geht eine wetterbedingte durchwachsene Platzkonzertsaison zu Ende.

Beim Austauschkonzert am 03. September in Ranggen spielt die Musikkapelle Wald im Mittelgebirge und würde sich über den vielleicht ein oder anderen bekannten musikbegeisterten Einheimischen sehr freuen.

Aktuelle Termine oder Veranstaltungen werden kurzfristig bekanntgegeben.

mit musikalischen Grüßen –
Eure Walder Musi!

Tanzkurse wurden gut angenommen

Auch dieses Jahr fanden in der Turnhalle in Arzl wieder zwei Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene statt.

Thomas Zangerle organisierte im Namen der Freiw. Feuerwehr Arzl diese sehr gut besuchten Kurse für Jung und Alt. Mit den

beiden Tanztrainern Elke Kopp und Markus Schreiber lernten über 30 Tanzpaare Walzer, Boarische, Polkas und Disco-Fox.



Aufgrund der gut besuchten Tanzkurse welche im Turnsaal Arzl stattfanden und der großen Nachfrage nach einer Fortsetzung, wird Thomas Zangerle von der Feuerwehr Arzl wieder einen Kurs organisieren. Der Termin bzw. genauer Ablauf wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Am Sonntag den 27.03.2011 trafen sich die Arzler Senioren im Hotel Arzlerhof zur Jahreshauptversammlung und ließen die zahlreichen Ausflüge Revue passieren.

Nach der Begrüßung durch Obmann Toni Staggl konnten wir mit einer Dia-Vorführung unsere Ausflüge im Jahr 2010 Revue passieren lassen. Unser Kassastand wurde geprüft und dem Kassier die Entlastung ausgesprochen. Mit der Bekanntgabe des Programms endete der offizielle Teil. Bei Kaffee und Kuchen, sowie reger Unterhaltung endete der informative Nachmittag.

Am 30. März mussten wir unsere Ehrenobfrau Elsa Lanbach für immer verabschieden. Elsa war unsere langjährige Obfrau und war am Aufbau der Ortsgruppe Arzl erfolgreich. Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Am 1. April fuhren wir nach Imsterberg zur Theateraufführung „Alles tanzt nach meiner Pfeife“. Danke, es war für uns ein unterhaltsamer Theaterabend.

Unser Ausflug im April führte uns nach Wasserburg am Inn. Mit 68 Teilnehmern und 2 Bussen starteten wir in Richtung Vomp. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Rosenheim. Eine interessante Stadtrundfahrt erlebten wir durch Peter und Paul. In Wasserburg machten wir Mittagspause mit anschließender Stadtbesichtigung. Zurück nahmen wir die Strecke über Bad End Dorf-Rosenheim-Kufstein nach Buch bei Jenbach, wo wir erneut einkehrten ehe es nach Hause ging. Eine schöne erlebnisreiche Tagesfahrt mit neuen Eindrücken vom Bayernland kehrten wir wieder Heim.

Am Ausflug in die Wildschönau nahmen 80 Mitglieder teil. Wir fuhren ins Unterland nach Strass und machten eine Pause im Cafe Zillertal. Auf der Bundesstraße fuhren wir nach Wörgl und von dort hinauf nach Niederau-Oberau-



Vor dem Hotel Sewenig in Müden a. d. Mosel

Auffach zur Schönangeralm auf 1527m Meereshöhe. Bei schönem Wetter war es für eine kleine Wanderung ideal. Die angeschlossene Käserei wurde fast gestürmt und wer es lieber gemütlich wollte, blieb zwischenzeitlich in der Wirtschaft. In Auffach stiegen die Wanderer, ca. 30 Personen aus zur Wanderung durch die Kundler Klamm. Der Rest der Teilnehmer besichtigte das Holzmuseum. Die vereinbarte Zeit am Eingang zur Klamm konnte leider nicht eingehalten werden, da es ja auch langsame Pensionisten gab. Ohne Verletzte konnten wir die Rückreise zufrieden antreten. Beim Rieder-Wirt in Wiesing kehrten wir nochmals ein. Es war wieder ein schöner Ausflug.

Im Mai trafen sich 30 Pensionisten zu einer Sechstagesfahrt an die Mosel. Untergebracht waren wir im Hotel Sewenig in Müden an der Mosel. Ein abwechslungsreiches Programm war zu bewältigen. Am ersten Tag besuchten wir die Landesgartenschau in Koblenz. Dann fuhren wir mit der Gondelbahn vom deutschen Eck hinauf zur Festung Ehrenbreitstein. Das war ein wundervoller Ausblick auf Koblenz mit Rhein und Mosel. Am nächsten Tag fuhren wir nach Trier. Dort besichtigten wir den Dom, und die Porta Nigra. Natürlich gehörte auch ein Altstadtbummel dazu. Vom Petrisberg hatten wir einen schönen Blick auf Trier und den noch

erhaltenen römischen Bauten. Auch eine Fahrt in die Eifel zur Autorennstrecke am Nürnberg Ring war dabei. Die Fahrt durch das Ahrtal mit dem schönen Ort Altenau war super. Eine Schifffahrt von Koblenz nach Boppard war ein schönes Erlebnis. Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten wir bei Harald Krämer, ein in Koblenz wohnender Arzler. Bei Kaffee und Kuchen sowie interessanten Erinnerungen verging die Zeit viel zu schnell. Es war wieder eine schöne Reise.

Auch am Landestreffen in Hippach waren die Arzler aus dem Pitztal dabei. Mag. Jakob Wolf begrüßte die Anwesenden, unter anderem auch die Ehrengäste LH Günther Platter, LR Patrizia Zoller Frischauf, sowie Landesobmann Helmut Kritzinger. Nach den Ansprachen feierten wir die Heilige Messe gestaltet von einem Frauenchor und der Musikkapelle Hippach. Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns und besuchten anschließend noch das Bergisel-Museum.

Auch eine Fahrt nach Südtirol stand an. Mit zwei Bussen fuhren wir in Richtung Brenner. Nach einem kleinen Aufenthalt in Sterzing fuhren wir nach Brixen und durchs Pustertal nach St. Lorenzen. Hier begann das Gadertal, das wir in St. Martin wieder verließen und auf der Brixner Dolomitenstraße unser Ziel das Würzloch auf 2000 m erreichten. Hier machten wir Mittagspause und wer Lust hatte einen kleinen Spaziergang am Fuße des Peitlerkofels. Am Nachmittag fuhren wir hinunter nach Brixen und sahen uns die Stadt an. Unsere beiden Fahrer leisteten Schwerarbeit. Nicht genug, dass die Strecke schmal und knirrig war, nein, sogar ein Fahrverbot für Busse wurde übersehen. Nach der Pause in Brixen war es Zeit zur Heimfahrt. Es war ein schöner und ereignisreicher Ausflug.

Danke für all die schönen Ausflüge dem Obmann Toni Staggl und seinem Team sowie den Busfahrern.

Hubert Lercher



Bereit zu einer Schifffahrt von Koblenz nach Boppard Fotos: Lercher

Großer Ansturm bei der Playback-Show der Altherren

Arzler Altherren konnten ihr Spendenkonto kräftig aufstocken.

An einem schönen Sommerabend am 6. August veranstalteten die Arzler Alt-Herren ihre Playbackshow am Arzler Fußballplatz. Zahlreiche Besucher stürmten die Veranstaltung um eine Neuauflage mit zu verfolgen. Den Auftakt machten die Alt-Herren als Rock-Gruppe Kiss, die im Chevy-Oldtimer vorfuhren und dabei von Harry Strigl chauffiert wurden. Danach kamen die Altherren mit Heino, DJ Ötzi und HMBC so richtig in's Rollen. Die Pfunds Kerle mit ihrem Haflinger Rudi und Ram Jam mit seiner schwarzen Bettina alias Black Betty durften natürlich auch nicht fehlen.

Als der Höhepunkt des Abend erreicht wurde bekam die Sängerin Hannah aus Zirl von Bürgermeister Siegfried Neururer und dem Landesrat Gerhard Reheis Platin überreicht.

Folglich enthüllten sich einige gut verdeckten Damen während Joe Cocker alias Thomas Walch das Lied „You can leave your hat on“ zum Besten gab.

Zu sehen waren auch noch die Bubble Beats, Queen, Hias und der Barbarier von Sevilla. Nach den Ehrungen und dem enthusiastischem Beifall musste die Gruppe STS noch ganze zwei Mal auf die Bühne.

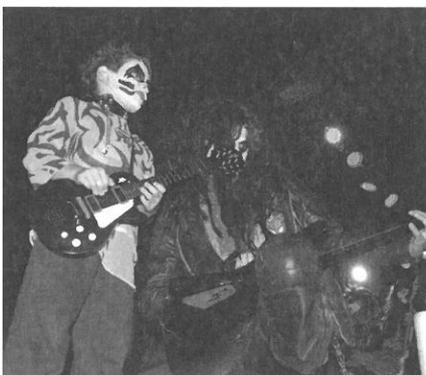
Wie gewohnt kommen die eingenommenen Spenden einem sozialen Verlangen in der Gemeinde zugute. Gott sei Dank gibt es derzeit kein Bedürfnis und das Geld kann sicher auf einem Konto gehütet werden.



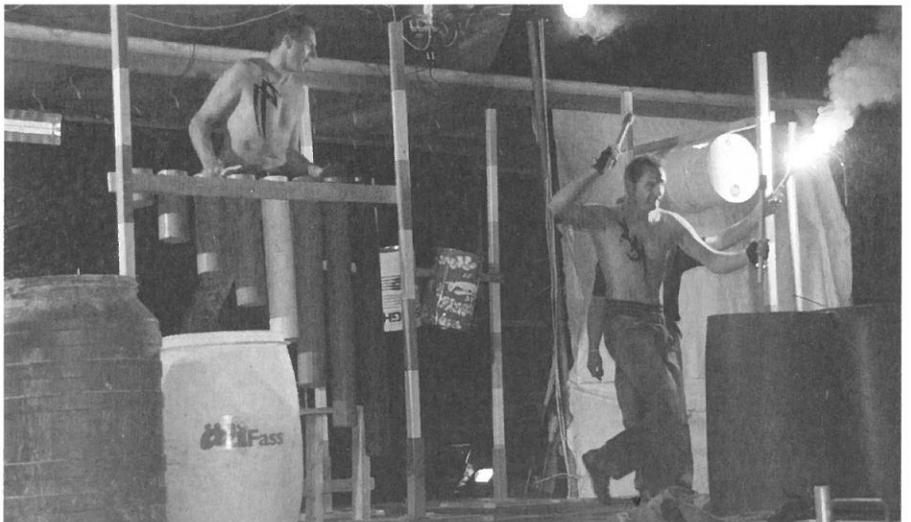
Hannah bekam aus den Händen von Landesrat Gerhard Reheis und Bürgermeister Siegfried Neururer die Platin-Schallplatte überreicht



Thomas Walch als Joe Cocker bei „You can leave your hat on“



Kiss rockte ab



Bubble Beats zeigten eine tolle Show auf der Bühne

Fotos: Altherren Arzl

Helferfest auf der Leiner Alm

Es war wieder einmal an der Zeit, DANKE zu sagen. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich der Ausschuss und die vielen fleißigen Helfer des SV Leins auf der Leiner Alm.



Zu späterer Stunde wurde in der Stube musiziert und gesungen

Hüttenwirt Oliver und sein Team verwöhnten uns mit Grillspezialitäten und kühlen Getränken. Dabei konnte man den herrlichen Ausblick genießen und auf so manche Begebenheiten der abgelaufenen Saison zurückblicken.



Helferfest des SV Leins auf der Leiner Alm

Fotos: SV Leins

DANKE an alle fleißigen Helfer des SV Leins, die es immer wieder ermöglichen, Schirennen, das Dorfzatten, die Adventfeier für Senioren, das Stockschießen und all die anderen Veranstaltungen durchzuführen.

2. Pitztaler Musikantenhuangart in Arzl

Den krönenden Abschluss der Naturparkwoche bildet der 2. Pitztaler Musikanten-Huangart in Arzl im Pitztal am

8. Oktober. Pitztaler Chöre, Musikanten und Volkstänzer geben hier einen unverfälschten Einblick in die ursprüngliche

Tradition des Pitztales. Ein Muss für alle die es gern unterhaltsam haben! Treffpunkt ab 20 Uhr im Gemeindesaal in Arzl.

Ausflug der Arzler Bäuerinnen ins Ötztal



Zu späterer Stunde wurde in der Stube musiziert und gesungen

Der heurige Ausflug der Arzler Bäuerinnen führt ins Ötztal. In der idyllisch gelegenen Kapelle „Maria Schnee“ in Umhausen wurde ein Andacht mit Diakon Alois Klocker gefeiert. Nach einer Kaffeepause im Ötzidorf ging es weiter nach



Auf der Leiner Alm wurde den Helfern des SV Leins gedankt

Sölden. Auf der wunderschönen „Heidealm“ am Gaislachkogel wurden die Arzler von der Wirtin Priska Gritsch, geb. Gabl aus Wald (Tochter von Waschl's Werner) und ihrem Team hervorragend verköstigt.

Sportverein Arzl – Kondition für den Winter

Die Mitglieder der Sektion Schi sind schon einige Zeit in Vorbereitung auf den kommenden Schiwinter. Gemeinsam mit der Trainingsgemeinschaft Pitztal wird zweimal wöchentlich unterschiedlichstes Programm absolviert.

Von Hallentraining, Lauf- und Radtouren bis hin zu hochalpine Bergtouren wird von Konditionstrainer Karl Gundolf alles organisiert. Höhepunkt war im August eine Tour auf die Wildspitze! Anfang September geht es noch zum Sommertrainingscamp nach Kuchl (Sbg) bevor das Schneetraining am Gletscher beginnt!

Auch kommenden Winter hat Obmann Meinrad Jenewein wichtige Rennen ins Pitztal holen können.

Vormerken: 10./11. Dez. 2011, FIS-Rennen am Hochzeiger.



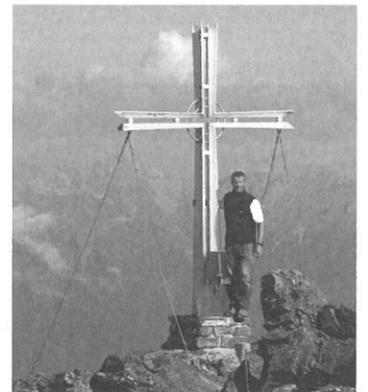
Die Pitztaler Nachwuchsläufer mit ihren Trainern auf der Wildspitze
Foto: Katharina Eckhart



Die „Unerschrockenen“ auf dem Weg zum Wildgrat Fotos: Gemeinde

Danke

Die Gemeindearbeiter und die Verwaltung bedanken sich herzlich beim Bürgermeister und dem Gemeinderat für die schöne und erlebnisreiche, jedoch anstrengende Bergtour zum „Wildgrat“.



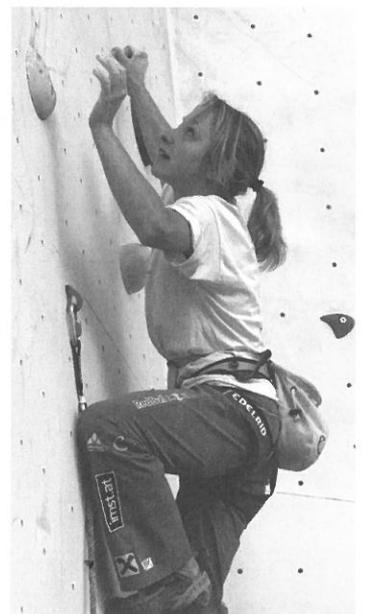
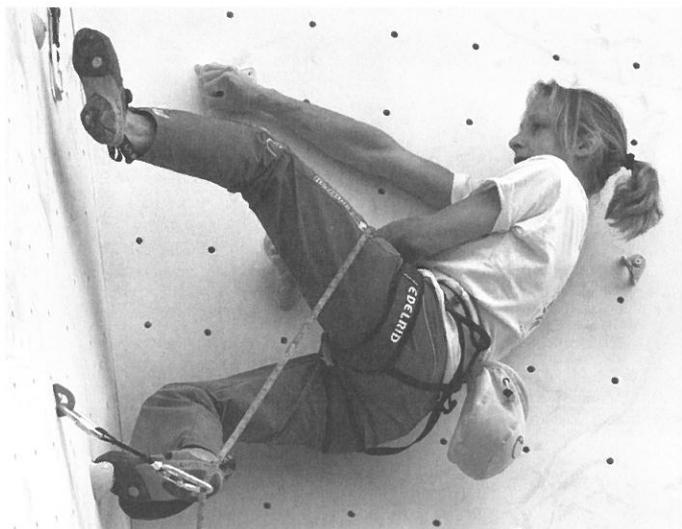
Der „Capo“ am Gipfel

Unsere Goldangie

Die Gemeinde Arzl im Pitztal gratuliert unserer Ehrenzeichenträgerin Angie Eiter recht herzlich zum errungenen Staatsmeistertitel im Vorstieg (Mai – Kletterhalle Imst) und zu ihrer 3. WM Goldmedaille im Vorstieg (Juni – Arco/Italien).

Wir wünschen Angie noch viele erfolgreiche Wettkämpfe, besonders aber unfallfreie Jahre in ihrem Klettersport.

Fotos: Toni Zangerl



Goldene Hochzeiten



Am 05. August 2011 besuchten Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer zwei Ehepaare, die ihre Goldene Hochzeit feiern konnten.

Maria geb. Pfefferle und Josef Schuler, wohnhaft in Leins 46 heirateten am 09. April 1961 am Standesamt Wenns

v.l.n.r. Bürgermeister Siegfried Neururer, Jubelpaar Maria und Josef Schuler, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner



Bezirkshauptmann und Bürgermeister überbrachten den 3 Ehepaaren die besten Glückwünsche seitens des Landes Tirol und der Gemeinde. Sie wünschten den rüstigen Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Harmonie.

Helene geb. Markart und Johann Rimml, wohnhaft in Blons 2 gaben sich am 23. Mai 1961 am Standesamt Wenns ihr Jawort.

v.l.n.r. Bürgermeister Siegfried Neururer, Jubelpaar Johann und Helene Rimml, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner

Fotos: Gemeinde



Am 16. August 2011 besuchten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer das Ehepaar Irma geb. Weber und Karl Pfefferle, wohnhaft in Osterstein 25. Sie haben am 30.06.1961 am Standesamt Wenns geheiratet.

v.l.n.r. Bürgermeister Siegfried Neururer, Jubelpaar Karl und Irma Pfefferle, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner

Das Ehepaar Friedolina geb. Schranz und Franz Raich, wohnhaft in Leins 16 haben am 27. Mai 1961 am Standes-

amt Wenns geheiratet. Aus gesundheitlichen Gründen von Franz wurde der Besuch vom Bezirkshauptmann und Bürgermeister abgesagt. Auf diesem Wege gratulieren das Land Tirol und die Gemeinde Arzl auch dem Ehepaar Raich zu ihrem Jubiläum und wünschen Ihnen alles Gute, besonders noch viele Jahre in Gesundheit. (ohne Bild)



Runder Geburtstag

Frau Maria Ladner, wohnhaft in Leins 25 feierte am 11. Juni 2011 ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Siegfried Neururer gratulierte der rüstigen Jubilarin im Namen der Gemeinde zu ihrem Ehrentag und wünschte ihr noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

7

Jonah Weiß
22.3.2011
Wald

*Wir heißen unsere neuen Erdenbürger
herzlich willkommen und gratulieren
den stolzen Eltern!*



Nina Bernardi
26.4.2011
Osterstein



Elena Beranek
27.5.2011
Wald



Jakob Klement
6.5.2011
Wald



Felix Gaugg
21.6.2011
Arzl

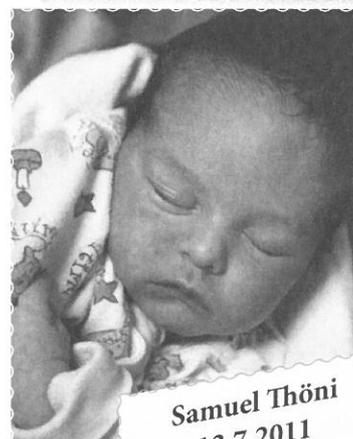
Lilly Obermayer
9.6.2011
Leins



Elias Ehart
14.6.2011
Arzl



Felix Albrecht
21.7.2011
Arzl



Samuel Thöni
12.7.2011
Leins



Luis Stecher
14.7.2011
Leins

Fatma Özdemir
28.7.2011
Wald

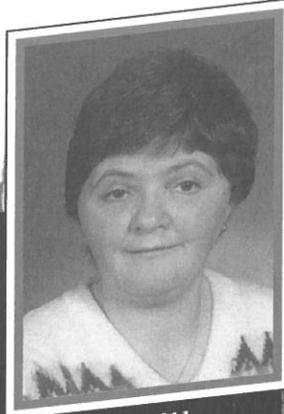


Efe Erdogan
16.7.2011
Arzl

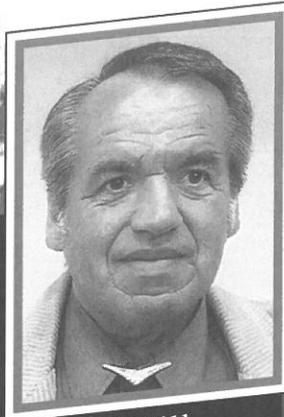
Sterbefälle



† 4.5.2011
Margret Krismer
Arzl



† 18.5.2011
Huberta Neurauder
Arzl

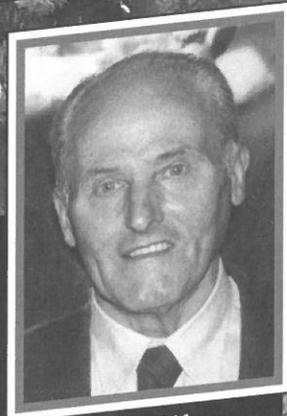


† 31.5.2011
Josef Sturm
Arzl



† 7.7.2011
Margret Neurauder
Wald

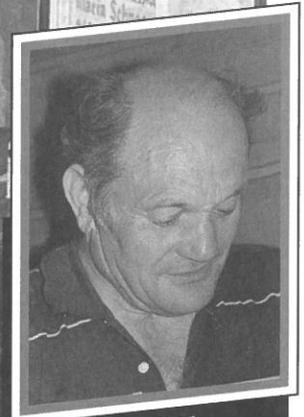
*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen sie
in liebevoller
Erinnerung
behalten!*



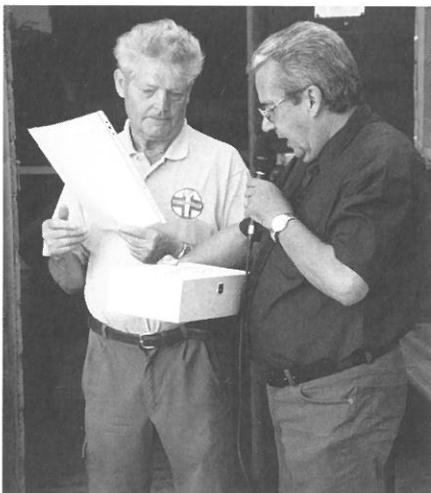
† 12.7.2011
Herbert Stoll
Timls



† 13.7.2011
Klara Neururer
Osterstein



† 28.7.2011
Bruno Rimml
Blons



Der Landesverbandsobmann und Landesverbandstrainer Fritz Steiner bei der Übergabe der Ehrenurkunde und der Goldenen Hundepplakette an Rudolf Mavc Foto: Helmut Plattner

Goldene Hundepplakette für Rudolf Mavc

Anlässlich des alljährlichen Hundewandertags der Pitztaler Hundeschule, wurde Herrn Mavc Rudolf, Obmann der Pitztaler Hundeschule die Ehrenurkunde und die Goldene Hundepplakette für besondere Dienste im Rettungshundewesen vom Landesverbandsobmann und Landesverbandstrainer der Rettungshunde u. Gebrauchshundesport - Verband (ÖGV) Steiner Fritz überreicht.

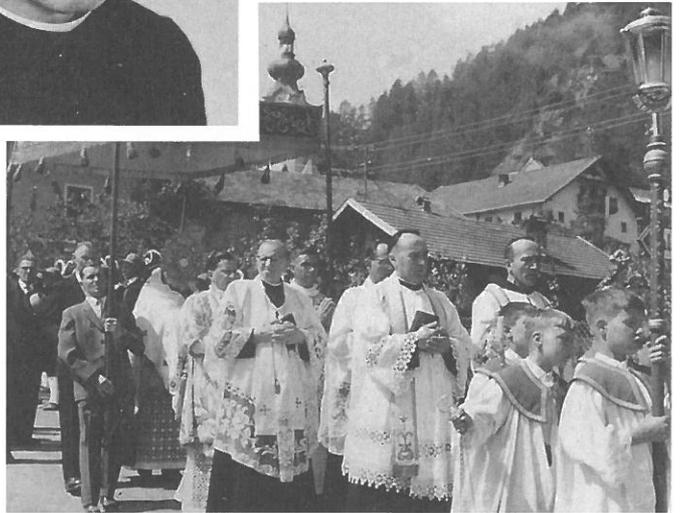
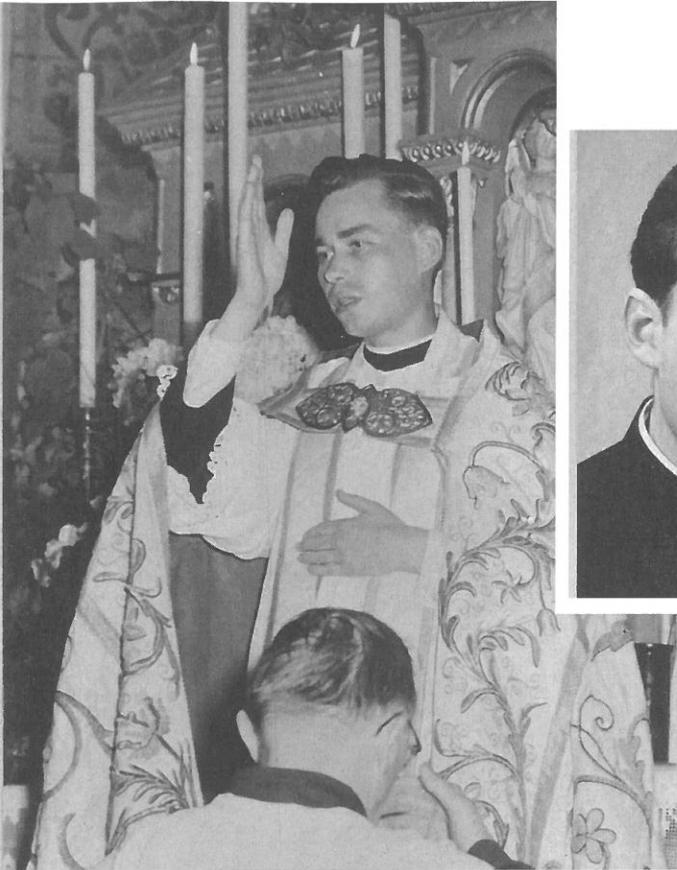
Mavc Rudolf ist seit 1976 im Rettungshundewesen tätig. Er kann sich über einige Auszeichnungen freuen. Ihm wurde

die Golden Ehrennadel als Staffelleiter der Tiroler Bergwacht vom Ex, Landeshauptmann Wendelin Weingartner überreicht, das bronzene und silberne Verdienstkreuz der Österr. Rettungshundebri-gade konnte Mavc Rudolf im Jahr 2000 entgegennehmen sowie das Leitungsabzeichen in Bronze des Hundes. 2007 hat Mavc R. den Int. Rettungshundestaatsmeistertitel in Telfs gewonnen.

Heimat-Primiz

von
P. Otto Schöpf
in Arzl, am 2. Juli 1961

vor 50 Jahren



JERZENS

UNTERLEINS

FLURNAMEN DER FRAKTION RIED:

- | | | | |
|----|------------------|----|--|
| 1 | Gruabe | 24 | Brunnemoider |
| 2 | Pfäffeställ | 25 | Untergarte |
| 3 | Zoager | 26 | Rafeine |
| 4 | Kohlerfald | 27 | Käppeles Rua |
| 5 | Bodeäcker | 28 | Müllers Loch |
| 6 | Auhoib | 29 | Emmne |
| 7 | Greitacker | 30 | Egerte |
| 8 | Sägeboude | 31 | Tschöllebearg |
| 9 | Larchi | 32 | Leiners Puit |
| 10 | Legum | 33 | Kölberwood |
| 11 | Stuanerfald | 34 | Unterer und Oberer Braunes (Emmne Boude) |
| 12 | Uhremächerloch | 35 | Bloner Stua |
| 13 | Bearglesschroufe | 36 | Klämm |
| 14 | Voglbichl | 37 | Küsseleithe |
| 15 | Bichliger | 38 | Bächfäll |
| 16 | Seapes Wiese | 39 | Zwischenbäch |
| 17 | Larchi | 40 | Täalweg |
| 18 | Kätzetäl | 41 | Hinteregerte |
| 19 | Kellermäher | 42 | Rieder Mühlbäch |
| 20 | Graune Ried | 43 | Stuanle |
| 21 | Leithe | | |
| 22 | Moosacker | | |
| 23 | Näse | | |

OBERLEINS

RIED

KRABICHL

ARZL

TIMLS

WALD

ARZL

